



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 10. März 2022

Kalenderwoche 10



Mit dem Krieg gegen die Ukraine hat Putin die blau-gelbe Flagge der Ukrainer zwischen das Rathaus und die Verbindung zur russischen Partnerstadt Lomonosow geschoben. Dennoch sollen die Oberurseler den Weg zu den Freunden in Lomonosow weiterhin ebenso finden wie zu den Freunden in Epinay, Rushmoor und Ursem. Foto: ach

Offizielle Kontakte zu Lomonosow ruhen

Oberursel (ow). Seit 2004 gibt es zwischen Oberursel und der russischen Stadt Lomonosow eine offizielle Städtepartnerschaft. Bei Bürgerreisen, offiziellen und privaten Kontakten sind Freundschaften gewachsen. Dennoch will Bürgermeisterin Antje Runge aufgrund der aktuellen politischen Situation nach dem Einmarsch russischer Truppen in der Ukraine gegen das nicht akzeptable Vorgehen der russischen Seite ein Zeichen setzen.

„Ich schlage dem Magistrat vor, die offizielle Partnerschaft mit den städtischen und politischen Kontakten nach Lomonosow bis auf Weiteres ruhen zu lassen“, teilt die Bürgermeisterin mit. Dies betreffe aber keinesfalls die Ebene der Bürgerschaft, hier gebe es enge Kontakte seit Jahren, „und ich weiß, dass diese weiterhin intensiv gepflegt werden“. Gerade aktuell finde ein reger Austausch statt. Bürger aus Lomonosow fragten nach Informationen, um sich ein differenziertes Bild zu machen. Diese Bindung sollte nicht unterbrochen

werden. Zwischen russischer Bürgerschaft und Staatsführung müsse klar unterschieden werden. Bis vor wenigen Jahren war der Austausch zwischen Oberursel und Lomonosow lebendig und geprägt durch regelmäßige politische, kulturelle und sportliche Begegnungen, darüber hinaus gab es einen Fachkräfteaustausch und Bürgerreisen.

Durch politische Vorgaben der russischen Regierung waren in den vergangenen vier Jahren aber keine offiziellen politischen Kontakte mehr möglich. Nur einige, wenige Mitglieder des Oberurseler Städtepartnerschaftsvereins und des Lomonosower Bürgervereins Kalinka konnten noch Kontakt halten. Auch die Reisebeschränkungen wegen der Corona-Pandemie erschwerten die Begegnungen. „Der Erfolg einer Städtepartnerschaft zeichnet sich vor allem auch durch die Kontakte zwischen

den Bürgern aus und wird besonders auf zwischenmenschlicher Ebene gelebt. Wir wollen nun zwar den offiziellen Kontakt aussetzen, die nach wie vor lebendigen Beziehungen auf Bürgerbene sind davon aber nicht betroffen“, erklärt Runge und fährt fort: „Sobald der Krieg mit der Ukraine beendet ist und ein friedlicher Umgang mit anderen souveränen Staaten seitens der russischen Regierung wieder angestrebt wird, planen wir, die offiziellen Kontakte wieder aufzunehmen.“

Die Bürgermeisterin unterstreicht, dass sie bei ihrem Vorschlag an den Magistrat, die offiziellen Kontakte ruhen zu lassen, in engem Austausch mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften steht. Weitere Berichte zum Krieg in der Ukraine und zu Hilfsaktionen lesen Sie auf den Seiten 6, 7 und 9 dieser Ausgabe.

Städtepartnerschaft im Krieg

Oberursel (ow). Studio Orschel wird am Wochenende ausnahmsweise an einem Sonntag live übertragen: am 13. März um 20.15 Uhr. Mit Vertretern des Oberurseler Städtepartnerschaftsvereins sprechen Dirk Müller-Kästner vom Verein Kunstgriff und Michael Behrent vom Internationalen Verein Windrose über die Städtepartnerschaft von Oberursel mit der russischen Partnerstadt Lomonosow. Direkter wirtschaftlicher und kultureller Austausch zwischen Städten – das ist die Idee der Städtepartnerschaft. Einige Städtepartnerschaften wurden schon vor langer Zeit geschlossen, aber richtig Fahrt nahm die Bewegung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Viele deutsche Städte suchten sich Partnerstädte bei ehemaligen Kriegsgegnern, um die Wunden des Kriegs zu heilen. Es geht um „Völkerverständigung“, „Weltoffenheit“ und Frieden. Oberursel unterhält offizielle Städtepartnerschaften mit Epinay-sur-Seine in Frankreich, Rushmoor in England, Lomonosow in Russ-

land und Ursem in den Niederlanden. Was bedeutet der Krieg Russlands gegen die Ukraine für die Städtepartnerschaft mit Lomonosow? Städtepartnerschaften werden offiziell zwischen den Stadtregierungen geschlossen. Die Stadt Oberursel hat mitgeteilt, dass sie die Partnerschaft mit Lomonosow ruhen lässt. Das ist das eine. Gelebt werden Städtepartnerschaften aber vor allem durch bürgerliches Engagement, in Oberursel vor allem durch den Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS). Wie geht der Verein mit der Situation um? Gibt es Kommunikation mit Bürgern aus Lomonosow? Wie hat der Verein die Partnerschaft über die Jahre erlebt? Studio Orschel gibt es außer der Reihe am Sonntag, aber wie gewohnt ab 20.15 live auf YouTube im Internet unter <https://youtu.be/XKKAY-fyr4> – oder einfach nach Studio Orschel suchen. Dort sind auch die bisherigen „Sendungen“ zu finden.

IMAXX

DIE NEUE ADRESSE BEI VERKAUF ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.

Besuchen Sie unseren Flagshipstore.
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Louisenstraße 53 - 57, 61348 Bad Homburg

www.imaxx.de/bad-homburg

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VON POLL IMMOBILIEN

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn BÄDERSTUDIO

SEIT 1925

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

BUNTER FRÜHLING

Mauk GARTENWELT

Hortensie
Hydrangea macrophylla, verschiedene Farben, 13 cm, Stück

Stück **12.99** Top-Preis

SONNTAGS VON 11 - 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Willy-Seck-Straße 1, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Malerei von Birgit Luxenburger“, Galerie m50, Ackergasse 15A, (bis 19. März)

„Jesus > everything“, Bilder von Esther Jeon, virtueller Rundgang, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, www.hohemark.de/kunstaussstellung-i-jesus-everything (bis 23. März)

„Werkschau mit Nashorn“, mit Werken von Katja Sternkopf, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 8. April)

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfmobil, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im März, 12-14.30 Uhr

Friedensgebet, immer mittwochs, evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 15, 18.30 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 10. März

Offene Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer, zu allen Sicherheits- und Ordnungsfragen, Besprechungsraum Erdgeschoss, Rathaus, 10-11 Uhr

Samstag, 12. März

Konzert, „Lions Frühlingklassiker“, Lions Club Oberursel und „MainKammer Orchester“, St.-Ursula-Kirche, 17 und 19 Uhr

Schnuppertag Pfadfinder, für Kinder von 7-10 Jahre, Stamm Graue Bären, Gemeinschaftsgarten Bommersheim, Verlängerung Wallstraße Richtung Umspannwerk, 15-17 Uhr

Pflegeaktion der Stierstädter Heide, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Waldjugend Oberursel, Treffpunkt unterhalb des Sportplatz Königsteiner Straße, 9.30 Uhr

Sonntag, 13. März

Sonntagsführungen, „Der Urselbach und seine Werkgräben im Stadtgebiet“, mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt Wäschfraa-Brunnen an der Bleiche, 11 Uhr, Anmeldung unter 0178-1895599 oder an marionoberursel@cloud.com

„Studio Orschel“, Thema „Oberursel und Lomonossow – Städtepartnerschaft im Krieg“, zu Gast Vertreter des Oberurseler Städtepartnerschaftsvereins, Online auf Youtube, 20.15 Uhr

Mittwoch, 16. März

Online-Infoabend, „Stedter Forum“, Bündnis 90/Grüne, „Blütenvielfalt und Artenschutz – der Garten als blühende Oase für Wildbiene und Co.“ Referentin Anke Clark, Link zum Zoom-Meeting <https://rebrand.ly/gruene-os>, 19.30 Uhr

Vortrag, „Gendern – Notwendigkeit oder Luxusproblem“, Referentin Margit Schlesinger-Stoll, Unternehmerinnen des Fokus O., Rilano Hotel, Zimmermühlweg 35, 19.30 Uhr

Freitag, 18. März

Lego-Bautage, für Kinder von 8-12 Jahren, Freie evangelische Gemeinde (FeG), Bomersheimer Straße 74, 15-18.30 Uhr, Anmeldung an swenja.renner@web.de oder unter 01577-4469864

Samstag, 19. März

Konzert, „Night Fever – The Very Best Of The Bee Gees“, Stadthalle, 20 Uhr

Lego-Bautage, für Kinder von acht bis zwölf Jahren, Freie evangelische Gemeinde (FeG), Bomersheimer Straße 74, 15-18.30 Uhr, Anmeldung an swenja.renner@web.de oder unter 01577-4469864

Vollmondgeschichte(n), Stadtführung durch die Altstadt mit Kulturanthropologin Renate Messer und Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt Vortaunusmuseum am Marktplatz, 19 Uhr, Anmeldung an vortaunusmuseum@t-online.de oder unter 06171-581434

Familien-Zweirad-Börse, Alte Wache, 11-15 Uhr, Verkäuferanmeldungen an events@alte-wache-oberstedten.de

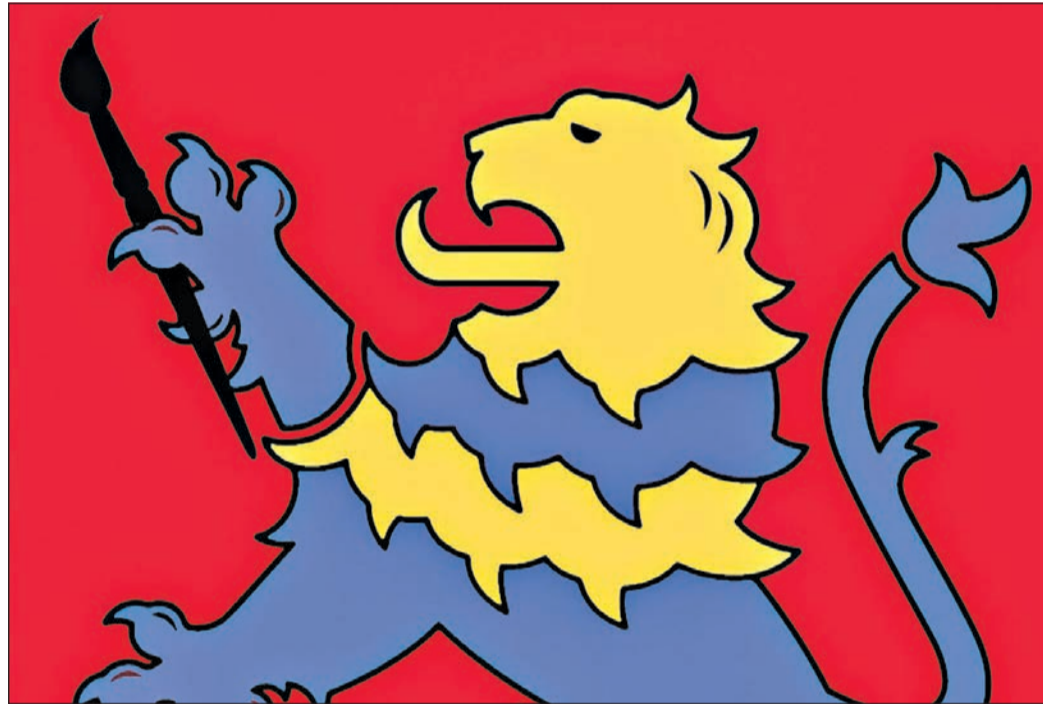
„Fit mit IT-Medien“, Hilfe bei der Anwendung von IT-Geräten, Team Stadtbücherei und Netzwerk Bürgerengagement Oberursel, Stadtbücherei, Anmeldung unter 06171-62870, 10-13 Uhr

Sonntag, 20. März

Familiengottesdienst, mit Eröffnung der Legostadt, Freie evangelische Gemeinde (FeG), Bomersheimer Straße 74, 10 Uhr

Sonntagsführungen, „Brunnenführung“, mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt St. Ursula-Brunnen, Ende am Felsenkeller-Brunnen, 11 Uhr, Anmeldung unter 0178-1895599 oder an marionoberursel@cloud.com

Das Kreisjubiläum in der Kunst



Unter dem Titel „Hier und Jetzt – 50 Jahre Hochtaunuskreis“ sind die Kunstwerke in den Schulen des Hochtaunuskreises entstanden, die vom 12. bis zum 27. März in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, gezeigt werden. Am 1. August 1972 fusionierten der Kreis Usingen und der Obertaunuskreis zum heutigen Hochtaunuskreis. Einerseits abgegrenzter Verwaltungsdistrikt, andererseits Heimat, die für die jungen Menschen der Startpunkt ins Leben ist, von dem aus sie die Welt kennenlernen und erkunden. Wie lässt sich künstlerisch darstellen, was die Menschen umgibt und prägt, was liebenswert ist an Ort und Zeit – am Hier und Jetzt, was ist fragwürdig und kritisierbar? Acht weiterführende Schulen haben sich im Kunstunterricht dieses Themas angenommen und stellen sich mit kreativen Arbeitsergebnissen in der Galerie Artlantis der Öffentlichkeit. Zu sehen sind die Kunstwerke freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Galerie Artlantis

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Kirdorfer Str. 42 · 61350 Bad Homburg

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informiert online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

Ausstellungen

„Zeichnungen von Carola Biermann“ Stadtbücherei, Bornhol 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags von 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

Veranstaltungen

Samstag, 12. März

Steinbach repariert, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/ Ecke Untergasse, 10-13 Uhr

Montag, 14. März

Theater, „Wunschkind“ mit Carolin Fink und Martin Lindow, Bürgerhaus, 20 Uhr

Sonntag, 20. März

Impfmobil, der Hochtaunuskliniken, Erdgeschoss Bürgerhaus, Zugang über den Weg zwischen Stadteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite, 17-19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 10. März

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 11. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 12. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 13. März

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 14. März

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Dienstag, 15. März

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Mittwoch, 16. März

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Donnerstag, 17. März

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 18. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 19. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 20. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Petra Holzwarth, Robert Rethfeld, Antje Runge, Julia Antoni und Florian Kerpes (v. l.) zeigen ein Modul von den 78, die sie bei strahlendem Sonnenschein auf dem Dach der Kita Zauberwald offiziell in Betrieb genommen haben. Foto: Andrea Königslehner

Kita Zauberwald bezieht Strom aus eigener Photovoltaik-Anlage

Oberursel (ow). Gemeinsam mit Bürgermeisterin Antje Runge, Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke, der Abteilungsleiterin Immobilienmanagement des BSO Petra Holzwarth, und des Sprechers der Projektgruppe Wattbewerb der lokalen Klimainitiative (LOK) Robert Rethfeld nahm Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Antoni die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Zauberwald offiziell in Betrieb.

„Der Ausbau der Photovoltaik auf den städtischen Liegenschaften leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Stadt Oberursel. Gleichzeitig reduziert sie die Stromrechnung und schont damit den städtischen Haushalt“, sagte Runge. Deshalb soll die Solarenergie als sichere, bezahlbare und klimafreundliche Energieversorgung auf kommunalen Gebäuden in den nächsten Jahren massiv ausgebaut werden. Gemeinsam analysiere die Stadt derzeit weitere potenziell geeignete Standorte auf städtischen Dächern und gehe damit mit gutem Beispiel beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Oberursel voran.

Antoni ergänzte, die Stadtwerke setzten konsequent auf den Ausbau erneuerbarer Energien. Die Produktion der Sonnenenergie diene dazu, die zunehmende Nachfrage nach klimafreundlichem Strom aus regionalen Quellen zu bedienen. „Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam dieses Projekt realisieren konnten und einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Mit der Anlage kann eine jährliche Einsparung von 13 100 Kilogramm des Treibhausgases CO₂ realisiert werden.“

„Die Kindertagesstätte Zauberwald eignet sich durch ihr Stromverhaltensverhalten sehr gut für den Einsatz von Solarstrom und wird zukünftig 77,5 Prozent des erzeugten Stroms selbst nutzen können“, sagte Holzwarth zu dem Projekt. Durch diesen hohen Eigenverbrauch der Kindertagesstätte werde man den Zukauf an Strom zukünftig deutlich senken können. „In Zeiten von deutlich gestiegenen Energiepreisen können wir somit sowohl et-

was für den Klimaschutz tun als auch Energiekosten einsparen.“

Rethfeld freut sich, „dass wir in die Entwicklung dieses Projektes eingebunden waren und dazu beitragen durften, dass die Stadtwerke Oberursel und der BSO dieses Projekt realisiert haben. Wir als LOK setzen uns mit fachlichen Kompetenzen ehrenamtlich für die Energiewende vor Ort ein, indem wir Bürger mit Vorbildlicher Unterstützung der Stadt als „BürgerSolarBerater“ motivieren, selbst lokal Solarstrom auf den Dächern ihrer Immobilien zu erzeugen.“

Für dieses Projekt wurden 78 Module mit je 380 Watt peak (Wp) mit einem Neigungswinkel von 15 Grad (Ost-West Ausrichtung) und einer Gesamtleistung von 29,64 Kilowatt peak (kWp) in der Spitzenleistung angebracht. Durch die wirtschaftlich und technisch optimal geplante Photovoltaik-Anlage können seit 8. Februar jährlich etwa 28 000 Kilowattstunden (kWh) CO₂-freier Strom erzeugt werden.

Laut Runge hat Solarenergie in Oberursel ein sehr großes Potential, allein 85 Prozent der Dachflächen sind ungenutzt. 2020 gab es 50 Anlagen mit 410 kWp, 2021 waren es bereits 76 Anlagen mit 787 kWp, also fast eine Verdoppelung der Leistung. Aktuell gibt es in Oberursel insgesamt 447 Anlagen mit 4831 kWp. Innerhalb der vergangenen sechs Monate konnten 519 kWp zugebaut werden, also mehr als zehn Prozent der Gesamtleistung. Dies ist gemäß Runge auch auf die Aktionen und Beratungen zum Wattbewerb zurückzuführen.

Seit Dezember gibt es eine kostenlose Solarberatung im Rathaus an zwei Donnerstagen im Monat von 16 bis 18 Uhr im Rathaus oder – pandemiebedingt – digital. Sie wird in Kooperation mit der LOK durchgeführt. Für die etwa 30-minütige Beratung ist eine Terminreservierung beim Klimaschutzbeauftragten Georg Hiltl per E-Mail an solarberatung@oberursel.de erforderlich.

Schnuppertag bei den Grauen Bären

Oberursel (ow). Der allmählich nahende Frühling schafft auch für die Pfadfinder des Stammes Graue Bären optimale Bedingungen ihre Abenteuerer draußen zu erleben. Gerade die vergangenen zwei Jahre haben die jugendlichen Gruppenleitungen, die ehrenamtlich die Aktivitäten des Stammes und seine Gruppen leiten, vor schwierige Herausforderungen gestellt. Denn einer der prägendsten Aspekte der Pfadfinderei außer der Naturverbundenheit ist das gemeinschaftliche Zusammenleben in der Gruppe.

Die aktuellen Erleichterungen sorgen auch bei den Grauen Bären für Vorfreude auf alles, was sie schon geplant haben. Während sich die Siplinge (Kinder und Jugendliche zwischen elf und 16 Jahren) in ihren Gruppen auch auf ihre Fahrten mit Rucksack, Zelt und Gitarre für Anfang Mai im Taunus vorbereiten, sind die Wölflinge (Kinder von sieben bis zehn Jahren) der Meute Silberdrache in Oberursel auf Abenteuersuche. Ihre Suche führt sie raus aus den Räumen des Stammesheims in Bom-

mersheim in die nahegelegene Natur. Besonders der Gemeinschaftsgarten Bommersheim hat es den Pfadfindern angetan: „Dort gibt es genug Platz für unsere Geländespiele in der Meute, außerdem können wir ein Lagerfeuer machen und auch mal mit den Wölflingen üben, wie wir unser Schlafzelt für das nächste Lager aufbauen“, berichtet Cornelius Ahner (16), Gruppenleitung der Meute Silberdrache. Der Gemeinschaftsgarten ist ein Ort, an dem Menschen aus Bommersheim zusammenkommen sollen, die Freude an Natur und gemeinschaftlichem Gärtnern haben.

Für Samstag, 12. März, von 15 bis 17 Uhr laden die Grauen Bären alle Kinder von sieben bis zehn Jahren zu einem Schnuppertag bei der Meute Silberdrache ein. Gemeinsam wird gespielt und gebastelt. Außerdem wird es ein Lagerfeuer mit Stockbrot, Gitarrenspiel und Punsch geben. Treffpunkt ist im Gemeinschaftsgarten am verlängerten Ende der Wallstraße in Richtung Umspannwerk auf der rechten Seite.

Straßenendausbau im Baugebiet Borngrund

Oberursel (ow). Am Dienstag hat der Straßenendausbau im Baugebiet Borngrund begonnen. Die Straßen und Wege werden in Asphalt- und Pflasterbauweise angelegt. Die als verkehrsberuhigter Bereich konzipierte Mischverkehrsfläche wird überwiegend niveaugleich ausgebildet und mit Pflanzinseln und Parkflächen aufgelockert. Während der rund sechs Monate andauernden Baumaßnahme wird die Verkehrssicherung abschnittsweise dem Baufortschritt angepasst. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für eventuelle Einschränkungen und Behinderungen gebeten.

Rundwanderung mit „Berg Auf“

Oberursel (ow). Der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten startet am Sonntag, 13. März, um 9.30 Uhr vom Treffpunkt Clubheim, Furtweg 21 zur Rundwanderung. Unter der Leitung von Inge Fischbach und Wilfried Spöhrer führt die Tour zunächst zum Lindenberg und zum Heidetränk-Opidium und über den Panoramaweg wieder zurück nach Oberstedten. Die Teilnehmer werden gebeten, Rucksackverpflegung mitzuführen. Auch Gäste sind willkommen. Die Wanderstrecke ist etwa neun Kilometer lang. Weitere Auskünfte unter Telefon 06171-390883.

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de



SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Kapazitäten für Schulkinowochen frei

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr richtet die „Portstrasse Jugend und Kultur“ in Kooperation mit dem städtischen Kinderbüro von Montag, 28. März, bis Freitag, 1. April, die Schulkinowochen Hessen aus. Aktuell gibt es noch freie Kapazitäten.

Klassen aller hessischen Schulen sind in den Kinosaal der „Portstrasse“ eingeladen, gezeigt wird ein ausgewähltes, internationales Filmprogramm. Den Spielplan und detaillierte Informationen zu den Filmen gibt es im Internet unter www.schulkinowochen-hessen.de/oberursel.

Pro Filmvorführung finden maximal 60 Personen inklusive Begleitpersonen Platz. Eine Vorstellung kann nur von jeweils einer Kohorte – etwa zwei Klassen – einer Schule besucht werden. Der Ticketpreis für Schüler beträgt vier Euro. Zwei Begleitpersonen haben freien

Eintritt. Damit eine Vorstellung stattfinden kann, müssen mindestens 20 Tickets erworben werden. An der Theke können Getränke und Snacks gekauft werden, das Verzehren eines mitgebrachten Frühstücks und mitgebrachter Getränke ist ebenfalls möglich.

Besondere Filmwünsche oder Änderungen von Spielterminen und Zeiten können in Einzelfällen und nach vorheriger Abstimmung ermöglicht werden. Kinosaal und Toiletten sind barrierefrei zugänglich.

Anmeldung im Internet unter <https://www.schulkinowochen-hessen.de/oberursel>, unter Telefon 069-961220683 oder per E-Mail an pietsch@dff.film.

Weitere Informationen zum Schulkinowochen gibt es in der „Portstrasse Jugend und Kultur“ unter Telefon 06171-636941 oder per E-Mail an anne-marie.hoellein@oberursel.de.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann



Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Erinnerung weitertragen beim Stolpern mit Herz und Kopf

Oberursel (js). Wer den Text auf dem Stein lesen will, muss eine Verbeugung vor dem Opfer machen. Muss niederknien, um Namen und Zahlen aufzunehmen, Erinnerung an ein Leben und einen brutalen Tod in sechs bis sieben Zeilen. Eingraviert in eine Messingplatte, fest verbunden mit einem schlichten, kleinen, vierkantigen Stein. „Hier wohnte Abraham Feinberg, JG 1863“ Eine an der Fassade des Fachwerkhause angebrachte Gedenktafel erinnert bereits seit Jahren an die Geschichte des Hauses, in dem der letzte Vorsteher der kleinen jüdischen Gemeinde zu Oberursel wohnte. Jetzt ist dieser Stein dazugekommen, versenkt im Kopfsteinpflaster zwischen Marktplatz und dem Aufgang zur katholischen St.-Ursula-Kirche, versenkt im Verbund mit vier anderen Steinen, die an eine ausgelöschte Familie erinnern. Malerwinkel wird der schmale Durchgang in der Altstadt genannt, unzählige, meist romantisch anmutende Bilder sind hier entstanden.

Ein strahlender früher März morgen, die Protagonisten der Zeremonie haben den Zeitpunkt dafür gut gewählt. Gerade noch wirft die Morgensonne ihre Strahlen auf die frisch verlegten Steine, lässt deren Messinghaube glitzern, stellt für Momente die Erinnerung an diejenigen ins Licht, die von hier aus in den Tod getrieben worden sind. Abraham Feinberg, dessen Ehefrau Rosa Feinberg und ihre Schwester Therese Heilbronn, die beiden Kinder des Paares, Alfred und Sophie Feinberg. Ein paar Dutzend Menschen sind gekommen zur Verlegung der „Stolpersteine“, wenig später liegen frische weiße Rosen neben den polierten Messingplatten, niedergelegt von Schülern der Feldbergschule. Sie gehörten mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus zu den Initiatoren der Aktion, sie werden auch die Pflege der Steine übernehmen. „Wir wollen zum gedanklichen Stolpern animieren“, hat eine Schülerin gesagt. „Wir stolpern mit dem Kopf und mit dem Herzen.“

Gunter Demnig kniet immer wieder nieder. Fast 30 Jahre alt ist seine Idee für das konzeptuelle Kunstwerk der „Stolpersteine“, 1996 hat er die ersten Steine in Berlin noch halb illegal verlegt, inzwischen sind sie Mahnmale in mehr als 1300 Orten, in 26 europäischen Ländern zwischen Hammerfest und Saloniki, zwischen Moskau im Osten und Reims im Westen. Sie sei stolz, dass Oberursel jetzt Stolpersteine habe, sagt Bürgermeisterin Antje Runge bei ihrer Ansprache am Ort der ersten Verlegung. „Wir müssen das Erinnern weitertragen.“ Gunter Demnig, das erzählt er am Rand, will noch in diesem Jahr den 90 000. Stein verlegen. Mit Ehefrau Katja als Assistentin steht er anfangs bescheiden im Hintergrund, während der Reden der Bürgermeisterin und der GCJZ-Vorsitzenden Angelika Rieber macht der 74-Jährige seine Arbeit am Boden. Das geht in aller Ruhe flott, alles ist vorbereitet, „das läuft in den kleinen Städten“, sagt Demnig.

Gunter Demnig arbeitet am Boden, Historikerin Rieber, die Forscherin mit den tiefsten Kenntnissen zur jüdischen Geschichte in Oberursel, erzählt, auch die Menge der aufdringlichen Fotografen stört den Meister nicht, das kann er alles ausblenden bei der Arbeit an seinem Lebenswerk. Endlich dürfen auch drei Schülerinnen der Feldbergschule ans Mikrofon, sie rezitieren im Wechsel ein Gedicht, das Rosa Feinberg einst über ihr „Orschel“ schrieb, in dessen Erde sie sich „zur ewigen Ruh“ legen wollte, wenn sie „emol alt und mied“ sein sollte. Es kam nicht dazu, Rosa Feinberg und ihre Schwester Therese Heilbronn wurden im August 1942 von Nazis „abgeholt“, wenige Wochen später starb sie in Theresienstadt, die Schwester wird in Treblinka ermordet.

Oberursel war der letzte frei gewählte Wohnort der Familie, nur dort sollen die Erinnerungssteine verlegt werden. Noch vor dem Tross der meisten Begleiter zieht Gunter Demnig weiter zu den anderen vorgesehenen Orten in der Freiligrathstraße und der Sie-



Viele Menschen sind zum Marktplatz gekommen, um dabei zu sein, wenn Gunter Demnig die ersten Stolpersteine in Oberursel verlegt. Foto: fk

mensstraße, wo noch zwei Steine zu verlegen sind. Dort ist es stiller als beim großen Aufgebot im Malerwinkel, Tochter und Sohn von Cäcilia Pagel, der die Ehrung in der Freiligrathstraße gilt, sind gekommen. Bertha Röder wurde im Oktober 1943 in Auschwitz ermordet, ein Enkel ist angereist zu der Verlegung

„ihres Steines“, der der Großmutter noch einmal ein Gesicht und einen Namen geben soll. Nach knapp einer Stunde hat Demnig die sieben Steine abgearbeitet, noch einmal wird er wiederkommen mit seinem Lieferwagen voller Gedenksteine, sechs davon werden für Oberursel bestimmt sein.

„Es darf nie aufhören“

Oberursel (js). „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“. Es ist die Prämisse über der Idee, mit der Gunter Demnig seit fast 30 Jahren durch die Welt zieht, sie stammt aus dem Talmud. Damals begann, was heute als weltweit größtes dezentrales Mahnmale für die Opfer des Nationalsozialismus gelten kann. Noch in diesem Jahr soll der 90 000. Stein gesetzt werden, nach dem gleichen Muster wie all die anderen zuvor. „Stolpersteine“, verlegt in 26 Ländern, alle vom Künstler Demnig durch seine vorbereitende Arbeit quasi signiert. Steine, die den Menschen ein Gesicht und einen Namen geben, wie alle betonen, die zum Auftakt des Projekts „Stolpersteine in Oberursel“ ins Rathaus gekommen sind. Gunter Demnig in Arbeitskleidung mit Hut und Halstuch, Arbeitschse, Hemd und Weste, wie man ihn kennt bei allen Ortsterminen. „Es ist uns eine besondere Ehre, ihn heute hier zu haben“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge, für Demnig ist es eine Selbstverständlichkeit, nur selten übernehmen Assistenten die Arbeit.

Zwölf Stunden später wird der Erfinder des Projekts die ersten fünf Steine in der zweitgrößten Taunusstadt setzen. Mit dabei all diejenigen, die ihm am Abend zuvor zugehört haben, als er von der Idee erzählt hat, von der Verlegung der ersten Steine, von Missverständnissen und Anfeindungen bis hin zu Morddrohungen. „Wir sammeln Spuren, mit Steinen verlegen wir Spuren“, so Demnig. „Wir freuen uns über jeden Stein, es darf nie aufhören.“ 2014 hat er mit seiner Frau Katja die Stiftung Spuren gegründet, die Initiative für eine Aktion muss immer aus dem Ort kommen, wo einer oder mehrere Steine verlegt werden, immer in Absprache mit Angehörigen und Nachkommen der Opfer. Für diese sei die Erinnerung besonders wichtig, so die GCJZ-Vorsitzende Angelika Rieber. „Für die

Angehörigen ist es eine Geste, den Menschen werden Namen und Gesicht wiedergegeben an dem Ort, an dem sie zuletzt aus freiem Willen gelebt haben.“

„Warum ist Oberursel so spät dabei? „Die Frage wird im angebotenen Gespräch als erstes gestellt. „Weil wir einen anderen Weg gegangen sind“, so Rieber, die seit Jahrzehnten jüdische Geschichte erforscht und zahlreiche Bücher und Texte dazu veröffentlicht hat. Das Buch „Haltet mich in gutem Gedenken – Lebenswege und Schicksale der jüdischen Familien aus Oberursel“ etwa, fast ein Standardwerk. Das Titelbild zielt als Projektion die Frontseite im Rathaussaal bei Riebers Präsentation zum Thema. Die „lebendige Erinnerungskultur“ in Oberursel lobt die Bürgermeisterin, die „Stolpersteine“ seien auf dem langen Weg der „nächste Projektschritt“.

Sichtbarkeit im Stadtbild

So sieht das auch Angelika Rieber, sie nennt es „Konkretisierung“ und meint damit auch die neue Sichtbarkeit im Stadtbild. Angelika Rieber erwähnt „40 Jahre intensive Erinnerungsarbeit“, innerhalb der heutigen GCJZ, der AG Wannsee, der Initiative Opferdenkmal für deren Installation hinter der Hospitalkirche und die AG Nie wieder 1933. Für die neue Sichtbarkeit steht auch die Feldbergschule, Projektpartnerin der GCJZ mit dem Versprechen langfristiger Zusammenarbeit. Die Schule übernimmt Pflegepatenschaften für die neu gesetzten Steine, es gibt ein Projektteam mit Lehrern und Schülern, die Arbeit im Unterricht und auch außerhalb wird als „Einladung zu Verstand und Zivilcourage“ verstanden, wie es ein Lehrer beim Auftakt ausdrückte. Eine Schülerrede, etwa zur Motivation und zu den Hintergründen des Projekts, war dabei leider nicht vorgesehen.



Die Feldbergschülerinnen Lajla Beganovic, Melissa Temiz und Sophie Eichel (v. l.) tragen ein Gedicht von Rosa Feinberg in Frankfurter Mundart vor. Foto: js

Kurse für Gruppenleiter

Hochtaunus (how). Engagement, Initiative und Fachwissen der an der Jugendarbeit interessierten Jugendlichen im Hochtaunuskreis werden regelmäßig durch Kurse für Gruppenleiter gefördert. Das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis weist jetzt auf die neuen Kurse hin, die im September und Oktober durchgeführt werden.

„Mit der Ausbildung zum Jugendgruppenleiter möchten wir gerne den positiven Trend in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen und das ehrenamtliche Engagement fördern“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Der Grundkurs für Jugendgruppenleiter richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren, die ehrenamtlich aktiv sind oder werden möchten. Er soll neue Ideen für die praktische Jugendarbeit vermitteln und Grundwissen erneuern. Die Grundausbildung bietet auch jede Menge Wissenswertes für diejenigen, die bereits eine Gruppe leiten, aber Unterstützung, weitere Ideen und Know-how in der täglichen Arbeit am Ort gebrauchen können.

In der Grundausbildung erlernen die angehenden Jugendgruppenleiter zum einen die rechtlichen Grundlagen in der Jugendarbeit und erhalten Informationen zu Aufsichtspflicht und Haftung, Versicherung, Erste Hilfe, Konfliktlösung und Konfliktlösung, Grundlagen zur Organisation sowie Öffentlichkeitsarbeit und Teamarbeit. Zum anderen werden

sinnvolle Tipps vermittelt wie eigene Veranstaltungen geplant, organisiert und durchgeführt werden, und was für die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht notwendig ist. „Der Fortbildungskurs deckt den pädagogischen und rechtlichen Teil der Qualifizierung für die Jungendleiterkarte ab. Es wird viel Wert auf eine qualifizierte Ausbildung gelegt, aber es darf auch geprobt werden. „Spiel und Spaß“ dürfen nicht fehlen“, ergänzt die Jugendbildungsreferentin Anja Frieda Parré.

Der Grundkurs findet an vier Schulungswochenenden statt, jeweils freitags und samstags oder samstags und sonntags von 18 bis 21 Uhr beziehungsweise von 11 bis 17 Uhr. Die Termine sind 19. und 20. März, 1. und 2. April, 29. und 30. April sowie ein Termin, der gemeinsam mit der Gruppe ausgemacht wird. Die Schulungen finden im Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises statt, Bahnhofstraße 32, in Usingen (im Bahnhofsgebäude). Die Grundausbildung ist kostenlos.

Informationen und Auskünfte zur Schulung erteilt Anja Frieda Parré unter Telefon 06172-9995141, E-Mail: jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de. Infos gibt es auch im Internet unter www.jugendbildungswerk-htk.de. Für die Teilnahme an den Wochenendseminaren, die als Bildungsmaßnahme anerkannt sind, wird auf Wunsch ein Antrag auf Freistellung ausgestellt, der vom Arbeitgeber oder der Schulleitung anerkannt werden muss.



Eine junge Frau kniet bei den fünf Steinen, die an fünf Menschen, fünf Lebensgeschichten erinnern. Schüler der Feldbergschule haben dort zuvor weiße Rosen niedergelegt. Foto: js

NBO sucht Ehrenamtliche

Oberursel (ow). Das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) sucht engagierte Ehrenamtliche für neue Projekte, aktuell besonders für Projekte im Bereich Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie Kindern mit Beeinträchtigung. Ab Mai wird auch wieder eine Ausbildung zum Engagement-Lotsen angeboten.

Was sind Engagement-Lotsen sind Ehrenamtliche, die durch das Land Hessen besonders geschult werden. Sie können dann beim NBO individuell an der Organisation mitwirken, aber auch eigene Projekte initiieren und begleiten. In der Ausbildung – nach den jeweils geltenden Coronaregelungen – über die Landesehrenamtsagentur Hessen lernen angehende Engagement-Lotsen an vier Wochenenden zwischen Mai und Oktober jeweils sechs Stunden freitags und samstags Methoden zur Gewinnung und Bindung von Kooperationspartnern und Helfern, die Initiierung und Be-

treuung von Freiwilligenprojekten, die Initiierung von Maßnahmen und Projekten, um Menschen attraktive Engagement-Möglichkeiten anzubieten, die Motivierung von Bürgern zu freiwilligem Engagement sowie die Stärkung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit für freiwilliges Engagement.

Interessierte sollten Motivation und Eigeninitiative, Teamgeist und Kreativität mitbringen. Erfahrung in ehrenamtlichen Tätigkeiten ist erwünscht, aber nicht notwendig. Zur Bewerbung stellen Bewerber ein kurzes, formloses Schreiben zusammen und schicken es bis spätestens Sonntag, 10. April, per E-Mail an iris.wick@oberursel.de. Iris Wick, ist auch unter Telefon 06171-502346 erreichbar. Das Bewerbungsschreiben sollte Angaben darüber enthalten, warum der Bewerber Engagement-Lotse werden möchte, welche Art von Projekten ihn interessieren und wieviel Zeit pro Woche für ein Ehrenamt erübrigt werden kann.



Nasser Djafari nimmt das Bundesverdienstkreuz erster Klasse aus den Händen von Hessens Sozialminister Kai Klose (v. l.) entgegen. Foto: Paul Müller

Bundesverdienstkreuz erster Klasse für Nasser Djafari

Oberursel (ow). Nasser Djafari ist für seinen jahrelangen Einsatz für Menschen mit Behinderungen mit dem Verdienstkreuz erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Hessens Sozial- und Integrationsminister Kai Klose nahm die Ehrung des 78-jährigen Architekten im Gebrüder-Grimm-Saal der Hessischen Staatskanzlei vor. Dabei betonte Klose in seiner Rede das vielfältige Engagement Djafaris. „Ihr persönlicher Anlass war die Erfahrung mit Ihrer zweiten Tochter Constanze, die unter unkontrollierbaren Zuckungen und Krämpfen litt. Eine Erfahrung, die Sie prägte, gleichzeitig aber auch veranlasst hat, sich für Menschen mit Beeinträchtigungen zu engagieren“, so der Minister.

Der 1944 in Teheran geborene Djafari trat 1975 dem Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF Taunus) bei, der sechs Jahre zuvor als Selbsthilfeeinrichtung von betroffenen Eltern gegründet wurde, aber aus finanziellen Gründen vor dem Aus stand. Djafari stellte kurzerhand eigene Mittel zur Verfügung, damit die Betreuungs- und Versorgungsangebote des Vereins weitergeführt werden konnten. 1976 wurde er zum Vorsitzenden des Vereins gewählt – und hat das Amt bis heute inne. „1978 haben Sie den ersten integrativen Kindergarten Deutschlands gegründet. Das war eine echte Pionierleistung und ein bis dato einmaliges Projekt in der Bundesrepublik“, stellte Klose fest.

Der VzF Taunus hat sich über die Jahre stetig entwickelt und betreut mittlerweile täglich über 1500 Kinder in 14 integrativen Kindertagesstätten für behinderte und nicht behinderte Kinder. Neben der Einrichtung einer Frühförderstelle wurden in den Kindertagesstätten Therapieräume eingerichtet, in denen die Kinder in den Bereichen Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie gefördert werden. Zudem verfügt der Verein über ein Kinderförderzentrum für heiltherapeutische Reittherapien zur Schmerzlinderung. Hierfür mietete Djafari vor vielen Jahren einen Reitstall an, in dem inzwischen 200 Kinder barrierefrei therapiert werden. Auch für erwachsene Menschen mit Behinderung macht der VzF Angebote. „Durch Ihr großes Engagement hat sich Ihr Verein von einer Elterninitiative zu einer Ein-

richtung mit Herz, Qualität und Fachwissen über die Grenzen der Region hinaus entwickelt. Inzwischen sind fast 400 Mitarbeitern aus verschiedenen Altersklassen und Kulturen beim VzF angestellt. Sie sorgen auch für deren Aus- und Fortbildung und leisten so nicht nur wichtige Arbeit für die Betreuungsarbeit behinderter Menschen, sondern bieten auch sichere berufliche Perspektiven“, sagte Klose. Der Minister hob außerdem Djafaris Engagement im „Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Hessen“ sowie dessen Einsatz für Geflüchtete, Langzeitarbeitslose und Menschen mit Migrationsgeschichte hervor: „Mit Geduld, Herzblut und großer Hingabe setzen Sie sich seit Jahrzehnten für sozial-ökonomisch benachteiligte Menschen ein. Ihre Arbeit ist über alle Maßen sinnstiftend und inspirierend. Damit sind Sie auch ein Vorbild für viele weitere Menschen. Deshalb würdige ich Ihr unermüdliches und beispielgebendes Wirken durch die Verleihung der nächsthöheren Stufe des Verdienstordens“, so Sozialminister Klose über Nasser Djafari, der bereits 1998 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde.

Bürgermeisterin Antje Runge war bei der Verleihung anwesend. „Ich freue mich, dass Ihr Wirken und Ihre Verdienste durch die besondere Anerkennung gewürdigt werden, denn auch Oberursel verdankt Ihnen viel! Mit enormen Einsatz und uneigennützigem Engagement setzen Sie sich seit Jahrzehnten für Inklusion und Integration ein. Dank Ihrer Tätigkeit können wir in Oberursel ein breites Bildungsangebot für alle Kinder anbieten, was anerkennt, dass alle Menschen gefördert werden sollten und Kinder mit und ohne Behinderungen viel voneinander lernen“, sagte Runge und erinnerte an Djafaris Ausspruch, dass „Mitgefühl und Anteilnahme die Grundpfeiler unserer Kulturen sind“. Dem könne sie nur zustimmen. „Sie leben für das Miteinander und setzen sich für die persönliche Entfaltung aller mit großem sozialem Bewusstsein ein. Mit Ihrem Einsatz haben Sie sich um das Gemeinwohl unserer weltoffenen und lebendigen Stadt verdient gemacht und gestalten Oberursel lebens- und liebenswert für alle Menschen“, so die Bürgermeisterin.

Neue Dezernatsverteilung ab 1. April

Oberursel (ow). Bürgermeisterin Antje Runge hat die neue Dezernatsverteilung vorgestellt, die ab 1. April gültig wird. Grund ist, dass ab diesem Zeitpunkt Jens Uhlig die bisher vakante Stelle eines hauptamtlichen Stadtrats antritt.

Als zentrale Neuerung werden im Dezernat I (Bürgermeisterin Antje Runge) im Geschäftsbereich „Verwaltungssteuerung“ die Aufgaben „Organisation und IT“ sowie „Nachhaltigkeit: Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“ angesiedelt. Dadurch werden diese Zukunftsaufgaben der Stadt als Querschnittsaufgaben definiert, Synergien genutzt und klarere Abläufe geschaffen. Kommunikation und Wirtschaftsförderung werden die Hauptaufgaben eines neuen Geschäftsbereichs sein, der sich daneben zentral um alle internen Serviceangebote kümmert wird. Der Geschäftsbereich „Stadtentwicklung“ verbleibt im Dezernat der Bürgermeisterin, genau wie der Geschäftsbereich „Kultur und Gesellschaft“ sowie die Gesellschaften Stadtwerke, Stadthalle und Sewo. Die Stabsstellen „Recht“ sowie „Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte/Antidiskriminierung“ fallen ebenfalls weiterhin in das Dezernat I. Dezernat II (Erster Stadtrat Christof Fink) wird auch zukünftig für den Bereich „Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit“ zuständig sein.

Wegen des ebenfalls ordnungsrechtlichen Hintergrundes werden diesem Geschäftsbereich die Aufgaben Straßenverkehrsbehörde und Bauaufsicht neu zugeordnet. Weitere Bereiche, die ins Dezernat II fallen, sind ohne Veränderung „Familie, Bildung und Soziales“ und die Stabsstelle „Brand- und Zivilschutz“.

Im Dezernat III (Stadtrat Jens Uhlig) sind die Finanzen inklusive der Stadtkämmerei, Stadtkasse/Steuern und das Controlling zu finden, die bisher bei der Bürgermeisterin lagen. Außerdem geht die Zuständigkeit für die Großprojekte der Stadt wie Rathaus, Gefahrenabwehrzentrum, Kläranlage sowie Wertstoff- und Betriebshof in die Verantwortung des Dezernenten über. Diese Verantwortung ist eng mit den Finanzen verbunden und bedarf aufgrund der großen Komplexität der Projekte einer intensiven Projektbegleitung von der Planung bis zur Fertigstellung sowie einer kontinuierlichen Kostenkontrolle. Die Großprojekte haben damit eine zentrale Bedeutung für die Stadt. Infolge wird auch der Eigenbetrieb BSO dem Dezernat III zugeordnet. Bürgermeisterin Runge sieht die Stadtverwaltung damit gut aufgestellt für die Zukunft und freut sich auf die konstruktive Zusammenarbeit in der Verwaltungsspitze und mit den Beschäftigten in allen Verwaltungsbereichen.

Sonntagsführungen mit Marion Unger

Oberursel (ow). Die Tage werden spürbar länger, die Sonne lockt nach draußen und damit wächst die Unternehmungslust. Die Stadtführerin Marion Unger knüpft an das vorjährige Veranstaltungsangebot „Sonntagsführungen“ an mit mehreren Touren.

Am 13. März startet die Führung „Der Urselbach und seine Werkgräben im Stadtgebiet“ am Wäschfraa-Brunnen an der Bleiche und endet in der Nähe des Bahnhofs. Die Brunnenführung am 20. März passt zum Frühlingsanfang. Sie beginnt am St.-Ursula-Brunnen und endet am Felsenkeller-Brunnen. Am 27. März, dem Tag der Zeitumstellung, geht es in den Maasgrund „Vom Rushmoor-Weiher bis zum Rotborn“. Start ist an der Christuskirche, geplant sind zwei bis drei Stunden. Der Stadtteil „Bommersheim – das größte Pferdendorf Hessens“ lockt am 3. April. Treffpunkt an der Burgruine „Im Himmrich“. Der Palm-

sonntag am 10. April lädt zu einer kirchenschichtlichen Tour „Von der St.-Ursula-Kirche zur Christuskirche“ ein. Wegen des 11-Uhr-Gottesdiensts beginnt diese Führung erst um 12 Uhr an der St.-Ursula-Kirche. Am 24. April geht es etwa drei Stunden auf dem Mühlenwanderweg entlang „Von der Spinnerei Hohemark bis zur Herrenmühle“. Treffpunkt am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, festes Schuhwerk ist ratsam. Am 1. Mai lernen die Teilnehmer „Starke Frauen in Oberursel“ kennen, die Oberurselerinnen waren oder Spuren hinterlassen haben. Start und Ende vor dem Rathaus. Wenn nicht anders erwähnt, beginnen die Führungen um 11 Uhr und dauern zwei Stunden. Die Teilnehmergebühr beträgt fünf Euro, weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com.

Mode, die Frühlings-
gefühle weckt!

15%*

auf Ihr
Lieblingsteil

20€*

Coupon / ab 99€

40€*

Coupon / ab 249€

EXKLUSIV FÜR APP- & FASHION CARD-KUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN.

Entdecken Sie unser neues Schuh-sortiment.

YOU ARE FUCHS SCHMITT

COUPONS SIND EINMALIG EINLÖSBAR!

*Nur für APP- und Fashion Card-Kunden und die, die es werden wollen. Ausgeschlossen sind NOS-Artikel, reduzierte Artikel, Wäsche und Strümpfe sowie Änderungen und Gutscheinkarten. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. 15% Preisvorteil auf ein Lieblingsteil, 20€ bei einem Einkauf ab 99€ bzw. 40€ bei einem Einkauf ab 249€. Die Coupons und der Preisvorteil sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet.

das macht

SiNN

BAD HOMBURG

DAS HAUS DER BEKLEIDUNG UND WÄSCHE
Luisenstraße 86-90, (La Vie Shoppingcenter)
61348 Bad Homburg

Hilfsbereitschaft der Menschen kennt keine Grenzen

Oberursel (gt). Während die Kämpfe in der Ukraine weitergehen, sind in der vergangenen Woche immer mehr Menschen in Richtung Polen und Deutschland geflohen. Gleichzeitig sind immer mehr Hilfsaktionen gestartet worden. Am vergangenen Sonntag wurden die Spenden im Impfzentrum in Bad Homburg verladen, und gleichzeitig wurde die Aktion bis zum 12. März verlängert. „Dank Ihrer Hilfe kann der erste Hilfstransport in die Ukraine starten“ schrieb Landrat Ulrich Krebs auf seiner Facebook Seite. Marion Stock-Dinges, die vorige Woche am Taunus-Informationszentrum Spenden gesammelt hat, schrieb am Samstag im Oberurseler Forum auf Facebook, bei ihr seien so viele Spenden eingegangen, dass ihre Lagerkapazitäten inzwischen erschöpft sind – und das, obwohl bereits mehrere Fahrzeuge in Richtung Breslau gestartet sind.

Am Freitag und Samstag sammelte das Blatt-Reich im Dornbachcenter für einen eigenen Transport, der von einer ukrainischen Mitarbeiterin organisiert wurde. Unter den Spenden waren Uniformen und Helme von der Feuerwehr in Kelkheim. Die Fahrschule Viol in der Niddastrasse organisierte ebenfalls eine eigene Sammlung für das Global Aid Network. Nachdem sie am Donnerstagabend einen Aufruf nach Handtüchern zum Einpacken der Hygienepakete gestartet hatte, musste sie am Sonntagnachmittag sogar einen „Handtuch Stop“ bekanntgeben. 20 vollgepackte Kisten wurden am Montag zum Weitertransport nach Gießen gebracht. Ähnliche Mitteilungen erhielt die Oberurseler Woche auch von anderen Privatleuten und Unternehmen, die Spendenaufrufe gestartet hatten, nun aber darum baten, sie zunächst nicht mehr als Sammelstelle zu nennen. Es werde von ihnen weitere Transporte in Richtung Osten geben, aus den vollen Lagern sollen aber auch Flüchtlinge versorgt werden, die in Oberursel und Umgebung ankommen.

Die Regenbogen-Apotheke hatte auch eigene Hilfspakete mit Verbandmittel, Ibuprofen, Paracetamol und Windeln auf den Weg gebracht. Und die Metzgerei Brinkmann in der Strackgas-

se bietet die Möglichkeit, Bargeld im Laden zu spenden. Das Geld wird an die „Aktion Deutschland Hilft“ weitergeleitet.

In Oberstedten startete Sylwia Skrobisz eine eigene private Initiative für einen Transport am morgigen Freitag. Zusammen mit Bekannten aus Kronberg, Maintal und Frankfurt sammelte sie an der ehemaligen Tankstelle und Werkstatt in der Hauptstraße Sachen, die erst nach Warschau in Polen gebracht werden. Dort hat sie über ihre beste Freundin Kontakt zu der Organisation „UNITERS“, die eine Genehmigung bekommen hat, über die Grenze in die Ukraine damit zu fahren. Daher wurden auch Schutzwesten gesucht. Im Gespräch mit der Oberurseler Woche erzählte sie, dass an der Grenze zwischen Polen und der Ukraine bereits so viel los sei, dass sie diesen Weg genommen hat, um den Leuten noch im Land zu helfen. In Polen, wo sie gerade ein Haus baut, kommen viele Nachbarn und Bekannte aus der Ukraine, dadurch hat sie eine starke Verbindung zu diesem Land. Währenddessen sind die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in Oberursel angekommen. Erste

Hilfe hat das Rilano Hotel bereits geleistet: „Ob jetzt die Zimmer leer stehen oder ob eine nette Familie da drin wohnt, da brechen wir uns keinen Zacken aus der Krone“, meinte Geschäftsführer Frank Metlicar im Studio Orschel Livestream am vergangenen Montag – auch wenn seine Kassen nach zwei Jahren Pandemie eigentlich leer sind. Zum Abendessen am Tag des Gesprächs wurden sie darüber hinaus vom Alt Oberurseler Brauhaus eingeladen.

Weitere Flüchtlinge sind bei Privatpersonen untergekommen, die auch spontan im Netz nach Unterstützung gesucht haben. Ob sie ein Gästebett, einen Kindersitz für das Auto, Klamotten oder eine Lesebrille benötigt haben – die meisten Aufrufe im Oberurseler Forum konnten innerhalb einer Stunde erledigt werden. Oft mit der doppelten oder dreifachen Menge an Angeboten, sodass auch weiteren Familien geholfen werden konnte.

Thorsten Dewitz, Jugendtrainer beim 1.FC 06 Weißkirchen, bot für Kinder aus der Ukraine die Möglichkeit an, beim Verein mitzuspielen. „Schluss mit nur zuschauen“ schrieb er.

Bei den Behörden gab es wohl unterschiedliche Erfahrungen. Während es anfangs Probleme mit der Erreichbarkeit der Hotlines gab, erzählte Bernhard Tiedemann, der eine fünfköpfige Familie für zwei Tage aufgenommen hatte, am Wochenende hingegen, dass die Ausländerbehörde sehr schnell eine dauerhafte Unterkunft für die Familie beschafft hat. Mit einmal helfen war es aber nicht getan, die Familie erwartet acht weitere Flüchtlinge.

Auch Ralf Schulten, der zwei Familien aus der Ukraine mit jeweils zwei Kindern in Königstein aufgenommen hat, erzählte im Austausch: „Ich hatte heute mehrmals Kontakt mit der Ausländerbehörde und ich kann nur Positives berichten.“

Frank Metlicar sieht manche Aspekte dennoch kritisch. „Ich finde, dass der Kreis etwas schwierig mit der ganzen Situation umgeht“, erzählte er im Gespräch mit der Oberurseler Woche. Er glaubt, dass die Flüchtlinge, die jetzt kommen, für vier bis fünf Jahre eine Unterkunft benötigen werden. Außerdem sieht er einen großen Unterschied in der aktuellen Situation zu der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 aus Syrien. Denn jetzt kämen auch viele Kinder und diese Kinder brauchten eine zusätzliche Betreuung. Dies könne schnell zu einem Problem für die Kitas, Schulen und Betreuungszentren werden. Das müsse seiner Meinung nach allen Verantwortlichen schnell bewusst werden. Metlicar würde gerne mehr Flüchtlinge im Hotel aufnehmen, aber dafür bedürfe es einer finanziellen und vor allem organisatorischen Unterstützung.



Sylwia Skrobisz sammelt in Oberstedten Sachspenden, die über die polnische Grenze in die Ukraine gebracht werden sollen. Foto: gt

! Im Internet sind unter [obu.li/ukraine](https://www.hochtaunuskreis.de/Aktuelles/Hilfe-f%C3%BCr-Menschen-aus-der-Ukraine/) immer die aktuellen Informationen zu Spenden- und Hilfsmöglichkeiten zu finden. Wichtige und ständig aktualisierte Informationen zur Ankunft und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine mit Hinweisen zum Aufenthaltsrecht und Visumverfahren stehen im Internet unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Aktuelles/Hilfe-f%C3%BCr-Menschen-aus-der-Ukraine/>.

Einkaufen und Packen für die Ukraine



Das Kindergottesdienst-Team der Christuskirche hat beschlossen, auf das Geschehen nur 1200 Kilometer östlich von Oberursel zu reagieren. Den Kindern, die schon alle von dem Krieg gehört hatten, sollte gezeigt werden, dass man nicht nur tatenlos zusehen muss. So fiel der Entschluss, dem Aufruf des Hochtaunuskreises zur Spendensammlung im Impfzentrum Bad Homburg zu folgen. So konnten die Kinder sowohl beim Einkauf im Supermarkt und in der Drogerie als auch beim Packen der Kisten und Kartons helfen. Nachdem die Spenden in der Rotunde zwischen Gemeindezentrum und Christuskirche neben dem Kreuz gestapelt waren, hielt Valeri, eine Mutter aus dem Kindergottesdienst-Team, eine kurze Andacht zum Krieg in der Ukraine, zur Kraft des Gebets und zur Treue Gottes zu den Menschen und hatte dazu passend einige Friedenslieder ausgesucht. Dann wurden Friedenstauben in den Farben der Ukraine gebastelt und im Gebüsch vor der Kirchentür befestigt. Zum Abschluss gab es einen gesungenen Segen. Außerdem wurde vereinbart, sich mit Sachspenden an einem Truppentransport der Sanitätstruppe nach Lemberg kommende Woche zu beteiligen. Foto: Christuskirche

Kinderschutzbund bietet Treffen an

Hochtaunus (how). Der Kinderschutzbund im Hochtaunus öffnet seine Türen für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine. Das Leid in der ukrainischen Bevölkerung ist seit Ausbruch des Krieges groß. Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine werden in Europa erwartet. „Der Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus bietet ab sofort wöchentliche Treffen in unserem Haus in Bad Homburg, Hindenburgring 44, für aus der Ukraine geflohene Kinder und Jugendliche an. Wir schaffen einen geschützten Raum, damit die Kinder sich austauschen und Fragen stellen können, sie bekommen Hilfe zu Angst- und Stressbewältigung, dürfen kindgerecht spielen, toben und basteln“, sagt die Vorsitzende

Kristina Odak. Die wöchentlichen Treffen werden voraussichtlich an ein bis zwei Vormittagen zwischen 9 und 11 Uhr für die jüngeren Kinder stattfinden und samstagsvormittags für ältere Kinder bis 15 Jahre. „Sie werden durch unsere hauptamtlichen Fachkräfte mit sozial- oder pädagogischer Ausbildung und unterstützend mit Dolmetschern durchgeführt. Auch eine Kunstpädagogin unterstützt das Team. Die Mütter der Kinder und Jugendlichen sind in den Zeiten der Treffen zu einem kleinen Frühstück im Haus des Kinderschutzbundes eingeladen. Darüber hinaus werden wir gezielte Unterstützung für die Familien organisieren und entsprechende Ansprechpartner für sie ermitteln“, sagt Kristina Odak.

Malteser: Hilfe für die Flüchtenden

Hochtaunus (how). Die Lage für die flüchtenden Menschen an den Grenzen der Ukraine ist katastrophal. Auch der Bevölkerung im Kriegsgebiet fehlt es zunehmend an Nötigsten. Die Malteser leisten sowohl in der Ukraine als auch in den Nachbarländern Polen, Slowakei, Ungarn und Rumänien direkt an der Grenze Hilfe für die Flüchtenden. In Deutschland ist die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung groß, auch die Malteser im Bistum Limburg erreichen viele Anfragen zu Hilfsmöglichkeiten. Die Malteser bieten verschiedene Spendenmöglichkeiten für Privatpersonen, Einrichtungen und Unternehmen, bitten jedoch gleichzeitig darum, von Sachspenden abzusehen. „Sachspenden sind zwar gut gemeint, übersteigen jedoch häufig die logistischen Möglichkeiten“, erklärt Jürgen Briegel, Referent Auslandsdienst der Malteser im Bistum Limburg. Geldspenden dagegen könnten bedarfsorientiert eingesetzt werden. „Alle Hilfsaktionen der Malteser werden über Malteser International koordiniert“, erläutert Stadtbeauftragter Andreas Hett. Die Malteser

sind seit 30 Jahren in der Ukraine aktiv. Die ukrainischen Malteser kennen ihr Land und wissen, was bedürftige Menschen dort benötigen. „Die Malteser geben Essen aus über Feldküchen und stellen Hilfsgüter zur Verfügung wie zum Beispiel warme Decken, Kleidung, Medikamente, Hygieneartikel, Tierfutter, in dem Maße, wie es uns möglich ist“, ergänzt Hett. Die Hilfsgüter werden mittels Geldspenden zumeist in den Nachbarländern zur Ukraine gekauft und finden über Hilfsorganisationen ihren Weg zu den Menschen. Für Privatleute und Unternehmen, die helfen möchten, haben die Malteser eine Hotline eingerichtet: 0800-58927994. Darüber hinaus können im Internet unter www.malteser.de/ukraine-hilfe, „Ich möchte helfen“, Hilfsangebote registriert werden. Andreas Hett: „Es ist eine große Solidarität spürbar. Jeder Euro, den die Spender geben, drückt das aus. Der Malteser Hilfsdienst tut alles, um seine Kapazitäten auszuweiten und will mit der Hotline Fragen von Menschen beantworten, die helfen wollen.“

Bommersheim: Protest gegen den Krieg



Am Mittwochabend vergangener Woche kamen vor der Burgwiesenhalle in Bommersheim etwa 65 Menschen zusammen zu einer Mahnwache für die Ukraine. Fast alle hatten Kerzen dabei, manche selbst gestaltete Plakate, auf denen sie ihren Protest gegen den Krieg kundtaten und zu Frieden mahnten. Die von der Bommersheimerin Marion Rodney über soziale Medien und Aushänge organisierte Zusammenkunft bot den Teilnehmern Gelegenheit zum Austausch, zum Gespräch und zum friedlichen Protest gegen einen brutalen Angriffskrieg, den in Europa niemand mehr für möglich gehalten hätte. Foto: Halas

Weiterer Hilfstransport soll auf die Reise geschickt werden

Hochtaunus (how). Am Montagnachmittag verließ ein vollbeladener Zwölf-Tonner-Lastwagen das Bad Homburger Impfzentrum im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude und startete mit unzähligen Spenden und Hilfsgütern in Richtung Lwiw in der Ukraine. Dem Spendenaufruf der Hochtaunus-Kliniken waren nicht nur die Mitarbeiter der Klinik in großer Solidarität mit der Ukraine gefolgt, sondern auch viele Menschen aus dem ganzen Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis hatten Spenden abgegeben. „Es ist unser erster Hilfstransport, den wir auf die Reise in das vom Krieg gebeutelte Land schicken, und ein weiterer Transport ist bereits geplant!“, heißt es auf der Internetseite der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. „Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den vielen Menschen, die uns von Babykleidung bis Hundefutter, von Handtüchern und Bettwäsche bis zu Konserven viel Notwendiges gespendet haben.“



Mit vereinten Kräften werden die zahlreichen Spenden, die im Impfzentrum gesammelt wurden, verladen. Foto: HTK

Auch zukünftig kann die Aktion der Hochtaunus-Kliniken unterstützt werden. Spenden werden weiterhin während der Öffnungszeiten des Bad Homburger Impfzentrums, Am Grünen Weg 1, angenommen, und zwar täglich von 10 bis 18 Uhr, freitags von 12 bis 20 Uhr. Gesammelt wird noch bis Samstag, 12. März.

„Schauen Sie zuvor bitte unbedingt auf die nachfolgende Liste der benötigten Dinge, etwas anderes können wir leider nicht annehmen. Und wenn möglich, verpacken sie die Spenden nicht alle zusammen, sondern optimalerweise in getrennten und beschrifteten Kartons, weil dies die Logistik und das Sortieren und Neuverpacken um ein Vielfaches erleichtert. Dies ist nämlich eine Mamutaufgabe für unser ehrenamtlichen Mitarbeiter, die in den vergangenen Tagen unermüdlich Großes geleistet haben. Uns haben unter anderem via Facebook auch Nachrichten von Menschen erreicht, die gerne beim Sortieren und Verpacken helfen möchten. Auch diese Hilfe ist willkommen“, schreiben die Kliniken auf der Homepage.

Gesammelt werden für einen nächsten Spendentransport: neue Unterwäsche und neue Socken, neue Kinderunterwäsche, neue Babyschnuller, neue Babyflaschen, Babygläschen, Milchpulver, Babylöffel, Windeln, Feuchttücher, Zahnpasta, Zahnbürsten, Shampoo, Seife, Taschentücher, Einwegrasierer, Toilettenpapier, Damenbinden, Bürsten, Rasierschaum, Duschgels, Hautcreme, Deoroller, neuwertige Hand- und Badetücher, neue Bettwäsche und neue Decken sowie neue Schlafsäcke, verzehrfertige haltbare Nahrungsmittel (Konserven, Riegel, Schokolade etc.), Hundefutter, Katzenfutter, Katzenstreu, Händedesinfektionsmittel, Reifenrepariersets, Batterien, Isomatten und Kinderreisebetten, Ferngläser, Erste-Hilfe-Kästen, Wund- und Brandsalben, Tourniquets, Schmerzmittel, fiebersenkende Medikamente, ggf. Herzmedikamente sowie Medikamente gegen Durchfallerkrankungen.

Zwei Busse transportieren Hilfsgüter



Nachdem am Montag der Zwölf-Tonner mit Hilfsgütern für die Ukraine das Impfzentrum in Bad Homburg verlassen hat, sind am Mittwochmorgen um 5 Uhr zwei voll beladene Reisebusse in Richtung Przemysl gestartet. Die Kosten für die Hilfstransporte der Busse hat die Taunus-Sparkasse übernommen. Acht Auszubildende, ehrenamtliche Helfer der Hochtaunus-Kliniken und weitere Ehrenamtliche hatten am Dienstagnachmittag die zwei Busse mit insgesamt 358 Umzugskartons und Kisten beladen. 47 Kartons enthalten Handdesinfektionsmittel, elf Einmalhandschuhe, 85 Hygieneartikel, Windeln und Babynahrung, 14 Kisten sind mit Tierfutter gefüllt, außerdem sind zahlreiche Isomatten, Decken, Gehhilfen und Krücken, Erste-Hilfe-Kästen und Schlafsäcke auf dem Weg nach Polen. Foto: Hochtaunuskreis

Johanniter suchen Unterstützung

Hochtaunus (how). Die Johanniter im Regionalverband Rhein-Main suchen derzeit haupt- und ehrenamtliche Betreuungshelfer, die bei der Betreuung von ankommenden, geflüchteten Menschen aus der Ukraine unterstützen möchten.

Zu den Aufgaben der Betreuungshelfer gehören: hilfsbedürftige Menschen in den Notunterkünften zu betreuen und mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen; soziale Belange der Betroffenen zu sichern; mobile Verpflegungsausgabestellen einzurichten und zu betreiben. Derzeit betreiben die Johanniter zwei Unterkünfte für geflüchtete Menschen – eine in Frankfurt-Rödelheim und eine in Friedberg. „Wir bereiten uns auf eine große Anzahl an geflüchteten Frauen, Kindern und Familien aus der Ukraine vor. Wir bringen unsere Erfahrungen aus dem Jahr 2015 mit, als die vie-

len geflüchteten Menschen aus Syrien zu uns kamen, jedoch sind wir auch diesmal auf viele helfende Hände angewiesen, um auch unsere ehrenamtlichen Helfenden nicht zu überfordern und die Arbeit auf möglichst viele Köpfe zu verteilen. Hierfür suchen wir dringend Unterstützung!“, sagt Oliver Pitsch, Regionalvorstand der Johanniter Rhein-Main. Voraussetzung für die Mithilfe als hauptamtlicher oder auch ehrenamtlicher Betreuungshelfer ist die Volljährigkeit. Kenntnisse in den Sprachen Ukrainisch, Russisch oder auch Englisch sind willkommen. Wer Interesse hat, kann sich bei den Johannitern Rhein-Main unter Telefon 069-366006600 oder per E-Mail an ehrenamt.frankfurt@johanniter.de weitere Informationen zur Nothilfe Ukraine finden sich im Internet unter www.johanniter.de/rhein-main.



Mit den Lastwagen ging es in die Dörfer rund um Tscharikow (hier Lubanovka), um die Hilfsgüter an die dort lebenden Menschen zu verteilen. Das Foto wurde im Jahr 2005 gemacht.

„Es wird wohl nie wieder so sein, wie es einmal war“

Hochtaunus (how). Tschernobyl ist wieder in den Nachrichten, seit die russische Armee die Sperrzone an der Atomruine besetzt hat. Nach dem Unglück im Jahr 1986 knüpften damals Vereine und Organisationen aus dem Hochtaunuskreis hilfreiche Kontakte in diese Region – sowohl auf ukrainischer als auch auf belarussischer Seite. Einer der Unterstützer, der damals Hilfstransporte begleitete und sich für betroffene Kinder einsetzte, erinnert sich an diese Zeit und wirft einen Blick auf die heutige Situation:

Im Jahr 1990 entstand die Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“, die hauptsächlich im belarussischen Landkreis (Rayon) Tscharikow aktiv war. Tscharikow liegt etwa 30 Kilometer Luftlinie sowohl von der Ukraine als auch von Russland entfernt. Das Gebiet ist seit der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl, die sich am 26. April 1986 ereignet hatte, größtenteils radioaktiv kontaminiert. Die Initiative versorgte Teile der zumeist bedürftigen Bevölkerung mit Hilfsgütern wie zum Beispiel Nahrungsmitteln; speziell Kinder erhielten Kleidung und Spielzeug. Zudem wurden Kinder zu mehrwöchigen Erholungsaufenthalten nach Bad Homburg eingeladen. Von 2007 bis 2014 führte der Bad Homburger Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder“ die Aktivitäten fort und erweiterte das Angebot dahingehend, dass interessierte Personen Patenschaften für Kinder aus dem Rayon Tscharikow übernehmen konnten, was auch auf große Zustimmung stieß. Zudem errichtete und sanierte der Bad Homburger Verein ein Gebäude parallel zum Tscharikower Prijut (Waisenhaus), von wo aus die unterstützten Kinder und Familien betreut wurden und bis heute in Eigenregie betreut werden. Weiterhin entstand auf Initiative des Vereins hin ein Familienwaisenhaus, in dem privat bis zu zwölf Kinder bis zur Volljährigkeit aufgenommen wurden.

In Tscharikow entstand ein enger und freundschaftlicher Kontakt zu vielen Menschen. Die Vereinsmitglieder wohnten in Tscharikow und Umgebung bei Gastfamilien, wo man die große belarussische Gastfreundschaft erfahren und genießen konnte. Freundschaftlicher Kontakt entstand zu den Mitarbeitern des Prijuts, zu Schulleitern, zu Mitarbeitern im Rathaus und sogar zu Behörden sowie vielen weiteren Menschen am Ort.

Der freundschaftliche Kontakt zu vielen Menschen im Rayon Tscharikow bestand lange beziehungsweise besteht bis heute. Niemand – weder auf deutscher noch auf belarussischer Seite – hätte gedacht, dass das über Jahre aufgebaute Verhältnis eines Tages erschüttert werden könnte.

Bis der russische Präsident Wladimir Putin am 24. Februar den militärischen Angriff auf die Ukraine anordnete. Seitdem bläst einigen damals Aktiven aus dem Hochtaunuskreis ein kalter Wind aus dem Rayon Tscharikow entgegen.

Das mag daran liegen, dass viele Menschen in den damaligen Sowjetrepubliken und auch nach Zerfall der Sowjetunion patriotisch verwurzelt aufgewachsen sind. Und die jetzige Propaganda erreicht bei sehr vielen ihr Ziel. Denn in den Ländern östlich der Europä-

schen Union werden die Nachrichten ganz anders interpretiert und vorgetragen als hierzulande. So haben wir zu hören bekommen, dass Tscharikower mit Fähnchen und Luftballons den Angriff auf die Ukraine bejubeln. „Ihr seid die Schuldigen, ihr zieht die Strippen“, wird uns gesagt. „Selenskyj ist eure Marionette, und Amerika ist darin mit verwickelt. Auch die Nato macht mit. Ihr wollt uns alle ausbeuten. Die Ukrainer sind alles Unruhestifter.“

Da ist man zunächst schon mal sprachlos, von Leuten, die man gut kennt, so etwas zu hören. Es ist, als wäre plötzlich ein tiefer Riss zwischen Bad Homburg und Tscharikow entstanden. Und das, obwohl 2014 der Tscharikower Bürgermeister die Städtepartnerschaft mit Bad Homburg angestrebt hatte. Das Dokument wurde damals an Ex-Oberbürgermeister Michael Korwisi übergeben. Das aber kam in Tscharikow nicht bei jedem gut an. Das Vereinsmitglied, das vom Bürgermeister das Dokument samt Geschenken überreicht bekam, wurde danach vom Geheimdienst KGB ins Visier genommen. Das Vereinsmitglied erfuhr es per SMS von einer befreundeten belarussischen Person, nachdem es kurz zuvor Belarus verlassen hatte. Das bedeutet, dass es neben den vielen Freundschaften, die entstanden sind, auch Skeptiker gab, denen die Hilfsaktionen so nicht recht waren.

Doch es scheint, dass nicht alle Tscharikower der Propaganda verfallen sind. Es ist schwierig und momentan auch nicht ratsam, direkten Kontakt über öffentliche Medien mit Menschen aus Tscharikow aufzunehmen. Offensichtlich gibt es ein wenig Hoffnung, dass das freundschaftliche Miteinander bei einigen erhalten bleibt. Aber im Großen und Ganzen kann man sagen: Es wird wohl nie wieder so sein, wie es einmal war.



Noch heute sind Gebiete in und um Tscharikow radioaktiv verstrahlt. Warnschilder weisen auf die Areale hin. Diese Aufnahme stammt aus dem Jahr 2014. Fotos: RB

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. März 2022

Widder Sie haben seit geraumer Zeit das unbefriedigende Gefühl, dass Sie ein wenig einrasten: Es ist wohl an der Zeit, neue Denksätze und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis auszuprobieren.
21.3.–20.4.

Stier Der aktuelle Trend ist ein wenig zwiespältig. An Lust und Laune mangelt es nicht, ebenso wenig an guten Ideen – dennoch sollten Sie zögern, schon wieder ein neues Projekt zu übernehmen!
21.4.–20.5.

Zwilling Wenn es Ihnen in dieser Woche gelingt, das Tempo noch einmal ein wenig zu verschärfen, könnte das überaus attraktive finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen.
21.5.–21.06.

Krebs Eine akute Gefühlsentscheidung bringt Sie in dieser Woche in eine Zwickmühle: Jetzt helfen Ihnen nur Offenheit und Ehrlichkeit weiter, um aus der Bredouille herauszukommen.
22.6.–22.7.

Löwe Ihr Lebensmut und Ihr Optimismus werden in dieser Woche neu angefrachtet: Es geht endlich wieder aufwärts, nachdem Sie ein wirklich finsternes Tal durchschritten haben.
23.7.–23.8.

Jungfrau Neue Interessengebiete tun sich in dieser Woche auf: Freizeit, Hobbys oder Sport führen Sie mit einigen Menschen zusammen, die Ihnen auf Antrieb sympathisch sind.
24.8.–23.9.

Waage Die aktuelle Planetenkonstellation verstärkt Ihren Charme. Leicht gelingt es Ihnen, mit interessanten Menschen ins Gespräch zu kommen, die für Sie noch sehr wichtig werden können.
24.9.–23.10.

Skorpion Sie brauchen unter der Woche vermehrt Ausgleich und Entspannung: Dabei könnte Ihnen schon helfen, wenn Sie einfach mal das Telefon ausschalten und offline sind.
24.10.–22.11.

Schütze Kaum zu glauben, was Sie derzeit alles auf die Beine stellen, um erfolgreich zu sein. Sie sind eben ein wahres Bündel geballter Willenskraft und scheinbar nie versiegender Energie.
23.11.–21.12.

Steinbock Auch aus scheinbaren Kleinigkeiten lässt sich in diesen Tagen eine Menge Gewinn schlagen. Unabdingbare Voraussetzung ist allerdings, dass Sie die Sache richtig angehen.
22.12.–20.1.

Wassermann Was anfangs wie ein Ernst zu nehmendes Problem aussieht, das Ihnen einen Menge Schwierigkeiten bereiten könnte, erweist sich zur Wochenmitte als wahrer Glücksfall!
21.1.–19.2.

Fische In Ihrem Arbeitseinsatz sind Sie wie immer unermüdlich und darum werden Sie sich nun über die gebührende Anerkennung Ihrer Vorgesetzten besonders freuen können.
20.2.–20.3.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 965,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 965,9 Corona-Infizierten pro 100.000 Einwohner. Von den derzeit 2733 aktiven Fällen wurden 30 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 205.685 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft. 84.213 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 884 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 139.076 Erst- und Zweitimpfungen, 64.244 Drittimpfungen und 2034 Viertimpfungen durchgeführt.

	Stand 28. Februar 2022	Stand 8. März 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	33836	36521	+2685
hiervon verstorben	252	252	0
hiervon noch isoliert	2127	2733	-606
hiervon genesen	31457	33536	+2079
Sieben-Tage-Inzidenz	847,9	965,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	8761	9382	+621
Friedrichsdorf	3473	3724	+251
Glashütten	530	589	+59
Grävenwiesbach	692	739	+47
Königstein	2292	2480	+188
Kronberg	2492	2655	+163
Neu-Anspach	2147	2366	+219
Oberursel	6667	7249	+582
Schmitten	1171	1244	+73
Steinbach	1758	1875	+117
Usingen	1934	2119	+185
Wehrheim	1196	1315	+119
Weilrod	723	784	+61

TSG Oberursel bietet Earlybird Yoga Flow an

Oberursel (ow). Yoga Flow ist die Verbindung von Körper, Geist und Seele. Der Yoga Stil orientiert sich am Hatha Flow, baut aber auch gerne Yin und regenerierende Elemente ein. Deshalb kann der Stil als dynamisch, kraftvoll aber ebenso als ruhig und erdend bezeichnet werden. In dem Yoga Kurs ist jedes Alter und jedes Level willkommen, denn Yoga lässt sich ganz individuell an alle Bedürfnisse anpassen.

Der Kurs startet am Dienstag, 22. März, und findet unter der Leitung von Janine Wenzel von 7 bis 8 Uhr im TSGO-Vereinshaus, Korfstraße 4, erstes Obergeschoss, statt. Wer Interesse an einer Schnupperstunde hat, meldet sich per E-Mail an info@tsg-oberursel.de. Für die regelmäßige Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der TSG Oberursel erforderlich. Außer dem monatlichen Vereinsbeitrag in Höhe von sieben Euro fällt für diesen Kurs ein Zusatzbeitrag in Höhe von sechs Euro pro Monat an. Weitere Infos unter 06171-51860.

Samstags-Impfen mit Novavax

Oberursel (ow). Das nächste Impfangebot der Hochtaunuskliniken im Rathaus findet am Samstag, 12. März, zwischen 12 und 14.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt – ohne Anmeldung und ohne Termin. Die weiteren Termine sind zur selben Zeit am 19. und 26. März.

Bei den Impfungen im Rathaus ist jeder ab zwölf Jahren willkommen, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin und mit dem neuen Novavax-Impfstoff. Kinder unter 12 Jahren werden ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft. Eine ärztliche Beratung gibt es bei den Samstags-Impfungen im Rathaus an Ort und Stelle. Personalausweis, Krankenkassenschein, Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske sind mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollen die zur Aufklärung notwendigen Dokumente möglichst ausgefüllt mitgebracht werden. Sie stehen im Internet unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklarungsbo->

gen-Tab.html. Weitere Infos gibt es im Internet unter <https://www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus>.

Für die drei Impfzentren der Hochtaunus-Kliniken an ihren Standorten Bad Homburg, Königstein und Usingen können Termine im Internet gebucht werden unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus#reg. Auch im Impfzentrum Bad Homburg gibt es inzwischen die Möglichkeit, sich ohne Anmeldung impfen zu lassen: montags bis freitags, von 8 bis 10 Uhr können sich dort alle ab zwölf Jahren impfen lassen, die eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigen. Auch hier wird mit einem mRNA-Vakzin geimpft. Alle Infos zum Corona-Virus und der Impfung sowie die neuesten Beschlüsse der Bundesregierung, aber auch praktische Hinweise zu Hygiene und Quarantäne in 23 Sprachen finden sich im Internet unter www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona. Für die Impftermine im Rathaus gibt es einen mehrsprachigen Flyer, den man einfach weiterleiten kann. Den Flyer mit den aktuellen März-Terminen gibt's zum Runterladen unter www.oberursel.de.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

Freitag 13°C / 0°C
Sonntag 13°C / 1°C
Samstag 12°C / 1°C

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			3	4		1	7	
		2	6	7	9		3	4
				8	5	6		
8	3							
			4					
						7	5	
	8	7	9					
3	4		7	2	6	1		
2	9		4	1				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	3	5	1	9	4	8	7
4	8	5	2	3	7	6	9	1
9	7	1	4	8	6	2	5	3
3	4	2	7	9	8	1	6	5
7	1	8	3	6	5	9	4	2
5	9	6	1	2	4	3	7	8
1	5	4	6	7	3	8	2	9
6	3	9	8	5	2	7	1	4
8	2	7	9	4	1	5	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Kreis koordiniert Hilfsangebote und sucht Übersetzer

Hochtaunus (how). Den Hochtaunuskreis haben bereits zahlreiche Hilfsangebote zur Unterstützung ukrainischer Kriegsflüchtlinge erreicht. Landrat Ulrich Krebs spricht von einer großen Welle der Hilfsbereitschaft. Um auf jede weitere Entwicklung vorbereitet zu sein und auf optimale Handlungsfähigkeit hinzuwirken, werden im Landratsamt weitere Vorbereitungen getroffen. Daher werden nun auch Bürger um Hilfe gebeten. Um die Hilfsangebote zu koordinieren, wurde die zentrale Anlaufstelle für Hilfsangebote „Hochtaunuskreis-hilft“ aktiviert und ausgeweitet. Alle Personen, die eine Unterkunft zur Verfügung stellen können, die Ukrainisch oder Russisch sprechen und bei Übersetzungen helfen möchten, können per E-Mail an hochtaunuskreis-hilft@hochtaunuskreis.de ab sofort ihr Angebot eingeben. Die Mitarbeiter dort nehmen das Angebot auf, rufen zurück und klären alles Weitere. „Mit dieser zentralen Anlaufstelle werden die Hilfen sinnvoll

koordiniert und kommen dann auch zielgerichtet dort an, wo sie benötigt werden“, sagte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Der Kreis greift hier bei seinen Vorbereitungen auf Strukturen aus der Zeit von 2020 zurück. Zusammen mit dem Diakonischen Werk Hochtaunus, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Caritasverband Hochtaunus und allen Bürgermeistern des Kreises wurde damals das Netzwerk „Hochtaunuskreis-hilft“ aufgebaut. Es bringt potenzielle ehrenamtliche Helfer mit lokalen Hilfs-Institutionen im Kreis zusammen.

Auf der anderen Seite werden Personen, die bereits aus der Ukraine eingereist sind und im Landkreis untergekommen sind, gebeten, sich per E-Mail an ukraine@hochtaunuskreis.de zu melden. Dies ist wichtig, um eine Kontaktaufnahme zu ermöglichen, über Entwicklungen und rechtliche Änderungen zu informieren und Unterstützungsangebote machen zu können.

Raiffeisenbank spendet 10 000 Euro

Hochtaunus (how). Mit dem Angriff auf die Ukraine am 24. Februar – ausgelöst durch russische Truppen – ist eine humanitäre Notlage entstanden. Trotz der schwierigen Lage im Kriegsgebiet sind zahlreiche Hilfsorganisationen am Ort und leisten den Menschen in der Ukraine humanitäre Hilfe. Die Versorgung mit Medikamenten, Kleidung und Essen, aber auch die Bereitstellung von Notunterkünften und eine psychologische Betreuung sind notwendig. „Uns alle macht die derzeitige Lage betroffen. Umso wichtiger ist es, jetzt aktiv zu werden und die Menschen in der Ukraine zu unterstützen“, sagt Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG zum aktuellen Zeitgeschehen.

„Neben dem Engagement unserer Mitarbeiter für Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet wollen auch wir als Bank ein Zeichen setzen. Daher unterstützen wir drei Hilfsorganisationen mit einer Spende von 10 000 Euro.“ Mit der Spende unterstützt das hessische Finanzinstitut die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Aktion Deutschland Hilft und die Uno-Flüchtlingshilfe. „Die drei Organisationen zeichnen sich dadurch aus, humanitäre Soforthilfe zu leisten und die Grundbedürfnisse der vom Krieg betroffenen Menschen zu decken. Das DRK arbeitet zudem mit dem Ukrainischen Roten Kreuz zusammen, übernimmt die Erstversorgung von Verletzten und unterstützt bei der Evakuierung“, so Brunner.



Das Basarteam spendet den Erlös (v. l.): Michael Sommer, Ellen Gottschling, Anja Volz, Rebecca von Reth, Anke Scheblein (hinten), Isabell Kitz, Lilli Sommer, Nicole Petzold, Yvonne Schaufert und Kathrin Nordmeier. Foto: Kifaz Rosengärtchen

Erlös geht an ukrainische Familien

Oberursel (ow). Der Frühlingbasar des Kinder- und Familienzentrums (Kifaz) Rosengärtchen am vergangenen Sonntag war ein voller Erfolg. Zahlreiche kauffreudige Kunden standen bereits vor Beginn des Basars bis weit um die Taunushalle Schlange. Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst veranstaltet das Kifaz seinen gut sortierten Kleiderbasar, unter Pandemiebedingungen selbstverständlich mit einem ausgefeilten Hygienekonzept. Zahlreiche Stunden investieren die Helfer jedes Mal für den Auf- und Abbau sowie die Durchführung. Das wurde besonders bei diesem Basar durch die Kundschaft offenkundig

anerkannt. Viele bedankten sich für die Organisation, versorgten die Mitglieder des Basar-Teams mit Kaffee oder rundeten die Verkaufssumme großzügig auf. Normalerweise kommt der Verkaufserlös des Kleiderbasars den Kindern des Kifaz zugute, aber aufgrund der aktuellen unfassbaren Situation in der Ukraine verkündeten die pädagogische Leiterin Sandra Leberherz-Zelic sowie der Förderverein des Kifaz, dass der Erlös in diesem Frühjahr an notleidende Familien aus der Ukraine gespendet wird. Alle Beteiligten – Helfer, Käufer und Verkäufer – haben zu der Spendensumme in Höhe von 1024,80 Euro beigetragen.

Die **Oberurseler Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Oberstedten: Lindenbergweg/Auf der Platte/Bergweg/Hauptstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Julian Beger, Max Limper und Benjamin Rehorn (v. l.) begeistern in der Alten Wache mit Jazz und Swing. Foto: Anika Rehorn

Vom ersten Thekenabend gehen 700 Euro in die Ukraine

Oberursel (ow). Rundum zufriedene Gäste und Gastgeber konnte man beim Debut des „Thekenabends“ in der Alten Wache antreffen. Nachdem in den vergangenen Jahren im nördlichsten Oberurseler Stadtteil alle traditionellen Kneipen, die den Bürgern als Treffpunkt dienen, geschlossen wurden, sahen die beiden Vereine Alte Wache und Vereinsring Oberstedten den Bedarf für einen neuen, zwanglosen abendlichen Treffpunkt in der Ortmitte. „Wir möchten allen Menschen aus Oberstedten und gerne auch darüber hinaus zweimal im Monat donnerstags die Gelegenheit geben, sich abends in geselliger, zwangloser Atmosphäre zu treffen. Zum Gespräch, zum Skat, um Nachbarn und Freunde zu treffen und vieles mehr“, sagt Michael Braun, Vorsitzender der Alten Wache.

Dass die Verantwortlichen mit dieser Idee genau richtig lagen, zeigte sich in der sehr guten Resonanz auf die erste Einladung. Nahezu alle Plätze waren besetzt, und wo sonst Frühstück, Kaffee und Kuchen gereicht werden, servierte das Team aus Alter Wache und Vereinsring diesmal deftige Gerichte, Apfelwein und Bier aus regionaler Erzeugung. Aber nicht nur für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. An jedem ersten Donnerstag eines Monats steht unter dem Motto „Thekenabend Unplugged“ Jazz auf dem Programm. Und so hatten Julian Beger, Max

Limper und Benjamin Rehorn Saxophon und Gitarren mitgebracht und sorgten mit Swingnummern der 20er- bis 50er-Jahre für eine sehr angenehme und entspannte Atmosphäre, die die Gäste bei ihren Tischgesprächen sichtlich genossen.

Bei aller Ablenkung konnte und sollte das Thema Ukraine jedoch nicht komplett ausgeblendet werden. Die Veranstalter hatten sich kurzfristig entschlossen, Speisen und Getränke auf Spendenbasis zu verkaufen und den Reinerlös dem Aktionsbündnis Katastrophenhilfe zur Verfügung zu stellen. Die Musiker schlossen sich dieser Idee an und gaben den Inhalt ihres reichlich gefüllten Spendenhuts komplett dazu, sodass der stolze Betrag von insgesamt 700 Euro überwiesen werden konnte.

Beim nächsten „Thekenabend“ am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr erwartet die Gäste ein besonderes kulinarisches Angebot. „Erwin Adolph, der langjährige Inhaber der Gaststätte Taunusblick, wird extra für uns seine beliebten Frikadellen zubereiten“, verrät Daniel Pelkey, Vorsitzender des Vereinsrings Oberstedten. „Das wird ebenfalls wieder ein toller Abend, bei dem sich die Menschen nach der langen Pandemiezeit treffen und ein Stück Normalität erleben können“, so Pelkey weiter. Am 7. April unterhalten die „Bonobos“ aus Bad Homburg beim „Thekenabend Unplugged“ mit Gesang, Gitarre und Kontrabass.

Eine Legende geht in Rente

Peter Scharlibbe, seit 1979 Kundendienstmonteur bei der Firma Eberhardt Haustechnik in Oberhöchstadt, wird von Geschäftsführer Andreas Eberhardt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

„Ich war damals vier, als Peter zu uns kam. Schon ein merkwürdiges Gefühl zu wissen, dass Peter nicht mehr in die Firma kommt.“, so Andreas Eberhardt.

Vielen Kunden ist Peter als zuverlässiger und kompetenter Servicetechniker in allen Belangen der Heizungs- und Sanitärtechnik über viele Jahre bekannt und vertraut. 43 Jahre hat Peter Scharlibbe die Unternehmensgeschichte der Firma Eberhardt mitgeschrieben.



Alle Mitarbeiter und die Geschäftsleitung bedanken sich von Herzen für sein Engagement und seine Treue. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

Nun wird Nachwuchs für die nächsten vier Jahrzehnte gesucht!

Handwerk in 4. Generation!
Eberhardt
Haustechnik

Ph. A. Eberhardt + Sohn GmbH
Dieselstr. 4 • 61476 Kronberg
Telefon: 06173-6040
www.eberhardt-haustechnik.de

75
JAHRE

Elf weitere Online-Leistungen des Einwohnermeldeamts

Oberursel (ow). Ab 14. März werden weitere elf Leistungen des Einwohnermelde- und Passwesens online zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns, dass wir unser Online-Angebot gerade im intensiv nachgefragten Bereich des Einwohnerservices erweitern können. Unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung kann dies komfortabel und bürgerfreundlich von zu Hause aus genutzt werden,“ so Erster Stadtrat Christof Fink. Hinter den neuen Online-Angeboten steht das Verfahren „OLAV“ (Online-Anträge und -Vorgänge). „OLAV“ führt Nutzer leicht verständlich durch die Masken des Online-Antrags, ist barrierefrei und enthält eine Online-Bezahlungsfunktion. Mit dem Verfahren kann die

Beantragung einfacher, sowie erweiterter Meldebescheinigungen, die Anmeldung eines Umzugs oder Zugangs, die An- und Abmeldung einer Nebenwohnung, die Beantragung von Übermittlungs- und Auskunftssperren, der Statuswechsel Haupt-Nebenwohnung, die Beantragung von Reisedokumenten für Kinder und die Verlusterklärung eines Passes oder Personalausweises online erfolgen. Aus rechtlichen Gründen ist es bei einigen dieser Angebote erforderlich, nach der Online-Beantragung noch einen Termin im Einwohnerbüro wahrzunehmen.

Diese neuen Leistungen sind im Internet zu finden unter www.oberursel.de/de/rathaus/buergerservice/online-angebote-formulare.

TVW-Aikido-Einführungskurs in Oberursel und Bad Homburg

Hochtaunus (how). Wie man sich in Auseinandersetzungen behauptet und gleichzeitig etwas für seine Fitness tut – das kann man mit der gewaltfreien japanischen Kampfkunst Aikido erlernen. Im März bietet der TV Weißkirchen (TVW) einen vierteiligen Einführungskurs in Oberursel und Bad Homburg an. Die Kampfkunst findet immer mehr Zulauf, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen ruhig und selbstbewusst aufzutreten. Sie ist geeignet für Frauen und Männer jeder Altersstufe. An den vier Terminen des Einführungskurses werden die Grundlagen vermittelt, wie man die Energie des Angriffs umleitet und ihn ins Leere laufen lässt, wie man körperschonend rollt und welche Hebel und Würfe es gibt. Gezeigt wird auch der Umgang mit dem Holzsword, wodurch Bewegungsabläufe in der waffenlosen Verteidigung einstudiert werden.

Der Kurs setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus.

Die Einheiten bauen lose aufeinander auf, aber der Einstieg ist dennoch bei jedem Termin möglich. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung (lange Jogginghose, T-Shirt). Trainiert wird barfuß. Ein 3G-Nachweis ist erforderlich. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 14 Jahre.

Die Termine sind am Sonntag, 13. März, von 18 bis 19 Uhr, am Montag, 14. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr, am Sonntag, 20. März, von 18 bis 19 Uhr und am Montag, 21. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Veranstaltungsorte sind sonntags das Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, in Oberursel und montags die Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13, in Bad Homburg. Anmeldung und weitere Infos im Internet unter <https://aikido-oberursel.de/2203>.

Straßensammlung für Grünabfall

Oberursel (ow). Wer Hecken- und Baumschnitt sowie andere Grünabfälle nicht im eigenen Garten kompostieren kann, dem bietet der BSO zusätzlich zur Biotonne auch in diesem Jahr die Nutzung der Grünabfallsammlung an. Die erste Grünabfallsammlung dieses Jahres findet seit Montag noch bis Donnerstag, 17. März, statt. Die Bezirkseinteilung richtet sich nach der Einteilung wie bei der Wertstoffsammlung. Sie ist auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders zu finden. Reisig und Äste müssen gebündelt werden. Dabei darf jedoch nur verrottbares Bindematerial wie Sisal oder Hanf, verwendet werden. Die Äste dürfen nicht länger als einen Meter sein und einen Durchmesser von maximal acht Zentimeter haben. Es werden nur haushaltsübliche Mengen – maximal zwei Kubikmeter – abgeholt. Größere Äste, Stammholz und Wurzelstöcke werden nicht mitgenommen. Sonstige Grünabfälle sind in Papiersäcken oder Jutesäcken zu verpacken. Die Jutesäcke

sind zum Preis von einem Euro je Stück erhältlich bei Achim Becker, Postagentur, Kirchstraße 10 (Oberstedten), Alberti GmbH, Frankfurter Landstraße 89, Peter Lotz, Service-Center Bommersheim, Bommersheimer Straße 87, Gabriele Heidelberger, Taunusstraße 29 (Stierstadt) sowie Tabak-Carree-Rhode, George-C.-Marshall-Ring 34 und Kumeliusstraße 6. Darüber hinaus sind Papiersäcke und Jutesäcke auch in Baumärkten oder im Gartenfachhandel erhältlich.

Der Grünabfall ist gut sichtbar vor dem Grundstück bereitzustellen. Die Abholung erfolgt ab 6 Uhr. Später herausgestellter Grünabfall wird nicht mehr abgeholt. Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300 oder der BSO unter Telefon 06171-704300.

Die Straßensammlung erfolgt nur bei den Grundstücken, die auch an die städtische Abfallsammlung angeschlossen sind. Dies ist dort der Fall, wo auch ein städtisches Restabfallgefäß vorhanden ist.

Blütenvielfalt und Artenschutz

Oberursel (ow). Die Tage werden merkbar länger, die Sonnenstrahlen locken nach draußen und die Gartengeräte stehen bereit... Der Jahreszeit entsprechend stellen die Oberstedter Grünen ihre nächste Ausgabe des „Stedter Forums“ unter das Thema Gartengestaltung und Artenvielfalt. Getreu dem Motto „Global denken – lokal handeln; der ökologische Beitrag jedes einzelnen zählt“, wendet sich diese Veranstaltung an alle, die ihren Garten durch eine bewusste Bepflanzung gleichzeitig bunter, abwechslungsreicher und insektenfreundlich gestalten möchten.

Referentin ist die Gartenplanerin und Buchautorin Anke Clark, die durch ihre Vorträge sowie durch Reportagen in renommierten Fach- und Gartenzeitschriften einem breiten Publikum bekannt ist. Sie appelliert an Gartenbesitzer, sich von dem Einheitsgrün der Schottergärten und Einheitsgrün der von Koniferen und Kirschlorbeer umrandeten Rasenflächen zu trennen. So wird Clark in dieser Veranstaltung konkrete, praktische und einfach umzusetzende Tipps geben, um im Garten auch mal

„Fünfe gerade sein zu lassen und ein wenig Unordnung zu genehmigen“. Ihre Philosophie der Gartengestaltung ist eine von Februar bis November blühende, wiesenartige Bepflanzung, um Insekten einen Lebensraum zu geben.

„Wir sind sehr froh, mit Anke Clark eine ausgewiesene Fachfrau für Gartengestaltung gewonnen zu haben“ sagt Hans-Jürgen Klein, Ortsbeiratsmitglied der Grünen in Oberstedten. „Mit dieser Ausgabe unseres Stedter Forums verfolgen wir konsequent unseren Ansatz weiter, Bürgern einfach verständliche und umsetzbare Anregungen zu geben, um im Rahmen des eigenen Einflussbereiches ökologisch nachhaltiger zu handeln.“

Die Veranstaltung am Mittwoch, 16. März, um 19.30 Uhr wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, offen für jedermann, bedarf keiner Anmeldung und ist im Internet unter <https://rebrand.ly/gruene-os> möglich. Bei Bedarf können weitere Informationen per E-Mail an oberstedten@gruene-oberursel.de erfragt werden.

Wozu ist das Gendern gut?

Oberursel (ow). Dass eine geschlechtersensible Sprache gelingen, Spaß machen kann und so viel mehr ist als nur lustloses Anhängen unschöner Wortendungen, darum geht es am Mittwoch, 16. März, in einem Vortrag der Journalistin, PR-Frau und Moderatorin Margit Schlesinger-Stoll.

„Die Nutzung einer geschlechtergerechten Sprache ist ein hochgepuschtes Reizthema. Ideologisch aufgeheizt wird um Einzelheiten gerungen statt sich auf den Konsens zu einigen: Möglichst viele Menschen sollen angesprochen werden“, sagt die Referentin. Vielen sei es lästig, über weibliche Endungen von Wörtern, Doppelnennungen oder besondere

Schreibvarianten nachzudenken. Auch in der Gesellschaft sei vieles im Fluss. „Niemand weiß ganz genau, was sich längerfristig in der Sprache durchsetzen wird“, so Schlesinger-Stoll. Und doch sei Gendern gerade jetzt ein wichtiges sprachliches Instrument, erst recht für Unternehmen und Player, die am Ball bleiben wollen.

Der offene Vortrag, den die Unternehmerinnen im fokus O. kostenfrei anbieten, beginnt um 19.30 Uhr im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35. Anmeldung per E-Mail an info@schlesinger-stoll.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gelten die aktuellen Corona-Regeln.



Ursel: In unseren Kommunen lebt schon ein toller Menschenschlag.

Fritz: Wie meinst du das? Geht's um Boxen?

Philipp: Ach Fritz, die Ursel meint, dass Leute mit guten Anlagen in Friedrichsdorf, Oberursel und Bad Homburg sowie Umgebung leben.

Fritz: Also geht's um die Moneten. Und darum, selbige gut anzulegen.

Ursel: Nicht ganz. Oder eigentlich doch. Denn für die Ukraine gespendetes Bares ist gut angelegt, soviel steht fest. Aber was ich eingangs sagen wollte, ist, dass wir in unserer Region viele hilfsbereite Privat- und Geschäftsleute haben, die Geld, aber auch so viele andere im Kriegsgebiet dringend benötigte Dinge spenden.

Philipp: Was ich daran nur nicht verstehe, ist, wieso müssen Kleidung, Decken, Schlafsäcke laut Kreis neu sein? So steht es jedenfalls im Aufruf. Gut erhalten oder neuwertig würde doch völlig ausreichen. Ist das wieder so ein Homburger Hut, ääääh Tick?

Fritz: Weder Hut noch Tick. Ihr zwei könnt euch sicher nicht vorstellen, was da so alles abgegeben wird, was eben nicht mehr brauchbar ist. Deshalb: neu.

Ursel: Und gebracht werden können die Sachen noch bis Samstag, 12. März, zum Impfzentrum, Am Grünen Weg. Richtig?

Philipp: Stimmt genau. Man kann sich aber im Impfzentrum durchaus auch noch impfen lassen. Sogar mit Novavax, dem proteinbasierten Impfstoff, der einem Totimpfstoff sehr ähnelt.

Fritz: Da waren doch viele so scharf drauf,

lassen die sich jetzt alle damit in den Oberarm pieksen?

Ursel: Eben nicht. Das ist ja das Paradoxe.

Philipp: Ich glaube, die Erdlinge sind derzeit mehr mit der Überlegung beschäftigt, mit was sie demnächst heizen sollen. Die Pipeline nach Russland droht gekappt zu werden.

Fritz: Bei mir im Schloss gibt's einen Kamin.

Ursel: Zu wenig Platz für alle dort. Außerdem ist Holz nicht besonders umweltfreundlich.

Philipp: Außerdem geht uns der Wald langsam aus, wenn man sich mal umschaute... Stürme, Trockenheit, Borkenkäfer...

Fritz: Ihr seht ja den Wald vor lauter Bäumen nicht. Die Problematik ist doch eine ganz andere.

Ursel: Welche, wenn ich fragen darf?

Philipp: Bitte keine Grundsatzdiskussionen, meine Freunde.

Fritz: Na gut, dann sag ich eben nicht, dass ich denke, dass das Problem der Homo sapiens ist.

Ursel: Ach, es gibt doch auch so viel Positives, was von den Menschen ausgeht.

Philipp: Sie haben mit vielen Erfindungen ins Schwarze getroffen.

Fritz: Mit einigem haben sie auch daneben gelegen. Mir jedenfalls reicht's für heute, ich leg mich jetzt auch, aber nicht daneben, sondern auf ein großes, gemütliches Wolkenmeer über meinem Bad Homburg.

Ursel: Da kannst du lange suchen, nach deinem Wolkenmeer.

Philipp: Die Ursel weiß Bescheid. Der Petrus macht's warm und wolkenfrei die Tage.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Entspannung durch Autogenes Training

Wann, wenn nicht jetzt, ist die Zeit, mit Autogenem Training zu beginnen? Noch immer abhängig vom Pandemiegeschehen finden viele Menschen wenig Ablenkung, verbringen viel Zeit zu Hause. Sie empfinden ständiges Angespanntsein und wünschen sich endlich wieder einmal einen freien Kopf. Es wäre so gut, mal richtig tief entspannen zu können! Aber wie beginnt man mit Autogenem Training, und für welche Beschwerden bringt es wirklich etwas?

Seit bald 100 Jahren ist Autogenes Training als Methode der Tiefenentspannung und der positiven Selbstbeeinflussung etabliert. Es wird zur Linderung von Muskel-, Nacken- und Rückenschmerzen, bei Schlafstörungen, aber auch psychosomatischen Beschwerden und eingesetzt. Beim Training wird die Aufmerksamkeit auf einzelne Körperteile gelenkt, die sich in konzentrierter Entspannung warm, schwer, aber auch leicht anfühlen können. Da-

bei wird körperlich-emotionale Erregung abgebaut, die Muskulatur entspannt sich, das Stresslevel wird gesenkt und die Stresstoleranz gleichzeitig erhöht. Wer das autosuggestive Verfahren beherrscht, kann sich damit tiefer entspannen als im Schlaf.

Die zertifizierte Leiterin für Autogenes Training, Sylvia Eyrich, bietet für Einzelpersonen und Gruppen Kurse für Autogenes Training an, momentan auch online. Sie hilft Menschen, in die Konzentration sowie zur eigenen Kraft zu finden und gibt Tipps für Alternativen der Haltung. Bei regelmäßiger Teilnahme werden die Kurse von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. am Mittwoch, 16. März, klärt Sylvia Eyrich über die Hintergründe der Methode auf und beantwortet Fragen zum Autogenen Training. Das Gesundheitstelefon ist erreichbar zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884.

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL BIS ZU
3.681,- €

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

DIE OPEL SUV-FAMILIE / STYLE. URBAN. VOLLAUSSTATTUNG.

CROSSLAND „EDITION“
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE: Klimaanlage, LED Scheinwerfer, DAB+ Radio, Verkehrsschildererkennung u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.395,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

MOKKA „EDITION“
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE: Multimedia Navi, Klimaanlage, LED Scheinwerfer, DAB+ Radio, Metallic, Verkehrsschildererkennung, Parkpilot hinten inkl. Rückfahrkamera, LM-Räder u.v.m.

HAUSPREIS ab **24.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **249,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.520,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

DER NEUE GRANDLAND
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE: Klimaanlage, LED Scheinwerfer, DAB+ Radio, Verkehrsschildererkennung, Parkpilot vorne und hinten inklusive Rückfahrkamera, Winterpaket u.v.m.

HAUSPREIS ab **28.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **299,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.010,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.764,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstkulanz. Gültig für den Grandland mit 96 kW. 2) Händlereigenschaftsgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadeintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigenschaftsgarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 3,44%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,1-6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141-124 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

e-lektrifizierende Angebote bei Nau - so geht sparen!



Bis zu **6.000,- €**
BAFA-Prämie ³⁾ zusätzlich!
Achtung: Innovationsprämie nur noch bei Beantragung bis 31.12.2022 garantiert!***

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO
Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.490 €** oder monatlich ab ²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.244,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON
1.6 Plug-in-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **35.490 €** oder monatlich ab ²⁾ **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.184,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5
Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **37.890 €** oder monatlich ab ²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.764,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,91 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 6.000 €

Autoarena Nau | Autoarena Nau GmbH | autoarena-nau.de

Unternehmensitz Gießen | An der Automeile 20 | 35394 Gießen | Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg | Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg | Frankfurter Str. 9-15 | 61169 Friedberg (Hessen) | Telefon: 06031 / 72 20 0

Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit* * Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatteie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie** ** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen), für den IONIQ Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ 5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft- und Ausführungskontrolle, www.bafa.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-in-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. *** Die Innovationsprämie ist mit 50% Anteil ein Bestandteil der BAFA-Förderung. Voraussetzung für die Auszahlung der Innovationsprämie ist eine Beantragung bis 31.12.2022 durch den Antragsteller.

Jahreswagen knallhart kalkuliert
inkl. BiGDEAL*

OPEL		
Opel Corsa Edition (M4239831)	14.990 €	55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, quarzsilber
Opel Corsa Edition (M4246227)	14.990 €	55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, jadeweiß
Opel Corsa Edition (M4246066)	14.990 €	55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau
Opel Corsa Edition (M4245645)	15.490 €	55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, diamantschwarz
Opel Crossland Edition (M4054548)	17.990 €	61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau
Opel Crossland Edition (M4299997)	18.490 €	61 kW (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, tiefquarzgrau
Opel Mokka Edition (W088490)	19.490 €	74 kW (100 PS), EZ 12/21, 9tkm, jadeweiß
Opel Astra Lim. Edition (G023168)	19.590 €	80 kW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiß
Opel Astra Lim. Edition (G027973)	19.990 €	96 kW (130 PS), EZ 10/21, 9tkm, onyxschwarz
Opel Astra Kombi Design & Tech (M8021397)	25.490 €	96 kW (130 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiß
Opel Insignia Lim. GS Line Plus (M1020911)	42.990 €	127 kW (174 PS), EZ 09/21, 20tkm, onyxschwarz
Opel Insignia Lim. GSI (M1023843)	48.990 €	193 kW (230 PS), EZ 09/21, 17tkm, lichtgrau

*Bis zu 5 Jahre Händlereigenschaftsgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



NUR GÜLTIG FÜR GEWERBE KUNDEN

FREE2 MOVE LEASE UNSER NETTO-ANGEBOT FÜR DEN NEUEN OPEL ASTRA SPORTS TOURER / AB SOFORT BEI UNS BESTELLBAR. FULL-SERVICE INKLUSIVE.

FULL-SERVICE = Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien sowie Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material.¹⁾

DER NEUE OPEL ASTRA SPORTS TOURER „EDITION“
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS netto ab 2) **16.990,- €**

FULL-SERVICE LEASINGRATE
OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 21.605,04 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 5.724,00 €

1) Gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. 2) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende, zzgl. 836,- € netto Fracht zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 3) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 836,- € netto Frachtkosten. Rate inklusive Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Alle Preisangaben zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch nach WLTP: Kurzstrecke (langsam) 6,7-6,5 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,6-5,4 l/100 km; Landstraße (schnell): 4,8-4,7 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 5,7-5,6 l/100 km; Kraftstoffverbrauch komb.: 5,5-5,4 l/100 km. CO₂-Emissionen komb. nach WLTP: 126-123 g/km.

Unternehmensitz:

- Gießen** | Direkt an der A 485 | An der Automeile 20 | Tel. (0641) 9535-0
- Marburg** | Gisselberger Str. 57 | Tel. (06421) 2997-0
- Stadtallendorf** | Marburger Str. 2 | Tel. (06428) 3058
- Wetzlar** | Hermannsteiner Str. 46 | Tel. (06441) 3778-0
- Butzbach** | Direkt an der A 5 | Roter Lohweg 27 | Tel. (06033) 9666-0
- Friedberg** | Ehemals Auto-Kuhl | Frankfurter Straße 9-15 | Tel. (06031) 7220 - 0



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

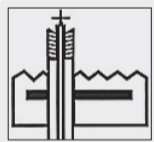
NN
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Ökumenischer Limagottesdienst
(Eberhardt/ Novotny)

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 13. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde

Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 13. März
10 Uhr Gottesdienst (Reder)

**New Life Church**
Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 13. März
10.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Versöhnungskirche**
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 13. März
10 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig)

**Ev. Kirche**
Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 13. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik (Reinke)

**Ev. St.-Georgs-Kirche**
Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 13. März
10 Uhr Gottesdienst in der St. Goergskirche
(Sacher)
„Gedankengang“ geistlicher Impuls auf
dem YouTube-Kanal der Gemeinde

**Ev.-Lutherische**
St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 13. März
10 Uhr Hauptgottesdienst

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**International Christian**
Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

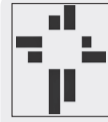
Sonntag, 13. März
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath.**
Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 13. März
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula**
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Samstag, 12. März
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche**
St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
St. Bonifatius
Steinbach
Untergasse 27

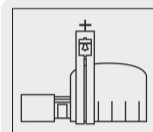
Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)

**Kath. Kirche**
St. Sebastian
Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst (Team)

**Kath. Kirche**
St. Crutzen
Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 13. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche**
St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 13. März
11 Uhr Eucharistiefeier mit gemeinsamen
Bibelgespräch (Reichert)

**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 13. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 13. März
11 Uhr Eucharistiefeier in St. Ursula
(Matthäus)



PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

Pietät **Röhr** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152- 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792



WIR GEDENKEN

Vielen Dank für die Anteilnahme
und tröstenden Worte zum Tode meiner Mutter

Beate Josefi

geb. Kraus

7.10.1957 - 30.1.2022

Fabienne Rothe



*Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
zwei nimmermüde Hände ruh'n.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester



Maria Aumüller

geb. Mayer
* 24.5.1946 † 3.3.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Klaus Matthias und Waltraud Aumüller
mit Florian und Markus
Claudia und René Steiner

Taunusstr. 73, 61440 Oberusel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 17. März 2022, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

*Wenn die Füße zu müde sind, noch Wege zu gehen,
die Gedanken zu schwach, die Welt zu verstehen.
Wenn das Alter geworden zur Last und zum Leid,
spricht der Herr, unser Gott: komm zu mir es ist Zeit.*



Günter Siegert

*21.06.1943 † 27.02.2022

In stiller Trauer
Karolina und Monika
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse:

Karolina Siegert, Gartenstraße 46, 61440 Oberursel



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter

Marianne Schipper

geb. Veith

* 04. Juni 1936 † 02. März 2022



Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

Jörg und Ulrike Schipper
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet aufgrund der Pandemie-Bestimmungen im
engsten Familienkreis auf dem Hauptfriedhof
in Oberursel-Nord statt.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

(Dietrich Bonhoeffer)

Du wunderbarer Mensch bist viel zu früh von uns gegangen.
Dein Wesen und Deine Liebe leben für immer in uns fort.



Gunhild Kirstein

geb. Krieger

* 20.07.1965 † 03.03.2022

Im Namen der Angehörigen:

Dr. Dr. Martin, Benedikt, Konstantin
und Isabella-Aurelia Kirstein

Kiesweg 22, 61440 Oberursel (Ts.)

Wir begleiten Dich auf Deinem Weg in die Ewigkeit am Montag, den 14.03.2022
um 13:00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim.



Helmut Biaesch

* 28.08.1939 † 06.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Christiane

Karsten und Suzana mit Jessica
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15. März 2022, um
13.00 Uhr auf dem Stierstädter Friedhof in Oberursel statt.

Gott schaute in seinen Paradiesgarten
und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde
und sah in Deine müden Augen.
Er legte seinen Arm um Deine Schultern
und sagte zu Dir: Komm, ich nehme Dich mit.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Suche Kommunionanzug Gr. 152,
Schuhe Gr. 35, Fliege, alles am bes-
ten dunkelblau.
Tel. 0162/1579223 (ab 16 Uhr)

Alte Orientteppiche und Brücken
gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing.
Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing.
Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Suche Hirsch und Rehgeweihe
sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen,
Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-
triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden,
Fotos, Uniformen, usw. Zahle
Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Bekleidung aller Art, Bü-
cher, Briefmarken, Zinn, Bleikristall,
Sammeltassen. Tel. 0157/81306386

Sammler mit jahrel. Erfahrung:
Perücken, Ferngläser, Bleikristall,
Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck,
Bernsteinschmuck, Goldschmuck,
Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen,
Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber,
Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel,
Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose
Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie
Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise!
100 % seriös u. diskret, Barabwicklung
vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

Sammler kauft an: Pelze aller Art,
Nähmaschinen, Schreibmaschinen,
Figuren, Porzellan, Alt- und Bruch-
gold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen,
Modeschmuck, Uhren, Perlen, Orden,
Bilder, Messing, Orden, Teppiche,
komplette Nachlässe, sowie Wert-
schätzung 100% seriös und diskret
Barabwicklung vor Ort Mo. - So. 08
- 20 Uhr Tel. 06104/7791846

Sammler aus Rödelsheim kauft:
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Mö-
bel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren,
Schallplatten, Schreib- u. Näh-
maschinen, Perücken, Bücher, Krü-
ge, Münzen, Bernstein, Silber aller
Art, Modeschmuck, Altgold, Bruch-
gold, Goldschmuck, Zahngold, Leder-
u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bil-
der, Teppiche, Zinn, Perlen, Or-
den, Bleikristall, Ferngläser, Puppen,
Briefmarken, kompl. Nachlässe
aus Wohnungsauflösung. Kosten-
lose Beratung u. Werteinschätzung.
Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7
- 21.30 Uhr, gerne auch am Wo-
chenende. Tel. 069/20168617

V & B, Hutschenreuther, Rosen-
thal, Meissen, KPM-Berlin, Herend
etc. von seriösem Porzellansammler
gegen Barzahlung gesucht. Auch
Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke,
alte Nähmaschinen, Porzellan,
Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall
uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkun-
dig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Klei-
der, Leder- u. Krokotaschen, Bern-
stein, Nähmaschinen, Ölgemälde,
Bilder, Schreibmaschinen, Gardi-
nen, Puppen, Schallplatten, Zinn,
Porzellan, Modeschmuck, Silber,
Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Bleikrist-
all, Bücher, Briefmarken, Perlen,
Silberbesteck, Ferngläser, Perü-
cken, Möbel, Teppiche, Bolder, Or-
den, Krüge. Auch Wohnungsauf-
lösungen und komplette Nachlässe.
100 % seriös. Höchstpreise bar vor
Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung
sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00
- 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,
Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Or-
den, Krüge, Bestecke, Silber. 50-
70er J. Design Tel. 069/788329

Omega Speedmaster & Omega
Flightmaster & Heuer Chronogra-
phen von Sammler gesucht. Kron-
berg Tel. 06173/63155

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art,
Nähmaschine, Schreibmaschine,
Figuren, Schallplatten, Eisenbah-
nen, Leder u. Krokotaschen, Silber-
besteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn,
Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-
u. Burchgold, Zahngold, Gold-
schmuck, Gardinen, Uhren, Mün-
zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobel-
ins, Messing, Teppiche, Orden,
Fernglas, Puppen, Perücken, Krü-
ge, komplette Nachlässe sowie
Haushaltsauflösungen, kostenlose
Besichtigung, sowie Wertschät-
zung, 100 % Prozent seriös u. disk-
ret. Barabwicklung vor Ort, täglich
Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze al-
ler Art, alte Nähmaschinen, Porzellan,
Münzen, Modeschmuck, Bern-
stein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen,
Kroko/Leder-Taschen, Schreibma-
schinen, Zinn, Messing, Figuren,
Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt-
+ Bruchgold, Zahngold, Gold-
schmuck, Puppen, Ferngläser,
Spielzeuge. Wohnungsauflösungen.
Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von
7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte
Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Wir beraten Sie gerne:
www.taunus-nachrichten.de

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruch-
gold, Zahngold, Goldschmuck, Leder-
u. Krokotaschen, Figuren, u.
Eisenbahn, Münzen, Perücken,
Puppen, Ferngläser, Bleikristalle,
Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silber-
besteck, Bernsteinschmuck, Krüge,
Teppiche, Porzellan, Schallplatten,
Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardi-
nen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt
sowie Werteinschätzung. Zahle abso-
lute Höchstpreise, 100% seriös u.
diskret, Barabwicklung vor Ort. Von
Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Suche antike Uhren (auch defekt),
Fotoapparate, Meissen, Rosenthal,
Gemälde, Militaria, Blechspielzeug,
Jagdzubehör, Nachlässe u. Samm-
lungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe alles an Lego u. alte Modell
Autos von Siku. Tel. 0174/3032283

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Zu Verkaufen 04/2009 Wohnmobil
Alkoven Knaus (Renault) Sport TR mit 4 Schlafplätze-Ideal für Familien mit Kindern - 143.500 km, 88 kW (120 PS), Diesel (Grüne Umweltplakette), Schaltgetriebe, HU04/2024, Heckbett 140*200 + 160*200 Alkovenbett, TV/WC, Separate Dusche, Solar, Luftfeder, Winterfest! PREIS: 10.000,- Euro.
Kontakt: Bach-14@gmx.net

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Heller Tiefgaragenstellplatz in Kelkheim Taunushöhe B 2,32 m, L 5,00 m. Miete 75,- €
Tel. 0171/4012097

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

BMW 1er E87 4x 195/55R16, 6-7 mm Sommerreifen auf Alufelgen, V-Speiche 229 Conti Premium Contact, NP 892,- € für 170,- €.
Tel. 06196/9738380

4 Sommerreifen für 1er BMW Bridgestone, 205 55 R16, auf original BMW V-Speiche, VB 250,- €.
Tel. 0171/8605343

4 Sommerreifen ohne Felge, Bridgestone 225/60 R18 100H, gut erhalten, 150,- €. Tel. 06196/86899

Sommerreifen ohne Felgen (Continental) neuwertig 205/ 55 R16 91V 160,00 Euro Tel. 0175/6220400

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELERNEN

Ü 55-Singletreff am Mittwoch, dem 16.03.2022 um 19:00 Uhr in Oberursel nach G3. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Das Leben ist zu kurz, um allein zu bleiben! Wo ist die Frau um die 70, die noch immer gerne radelt, wandert, sich Urlaub mit einem Wohnmobil vorstellen kann (nicht auf dem Campingplatz, sondern in der Natur), gerne Pop und Klassik hört, Freude am gemeinsamen Kochen, Ausgehen (allein oder mit Freunden) und auch an der Zweisamkeit hat.... Noch 69jähriger Witwer, wohnhaft im Raum Oberursel, sucht Gleichgesinnte. Bitte melde dich privat unter ariadne2022@web.de

PARTNERSCHAFT

Ich bin 70+, ohne Anhang, liebe die Natur, Wandern, Reisen in D, fahre gerne Auto, bin treu + häuslich, suche eine liebevolle Partnerin im Raum HG. Ich freue mich auf Ihren Brief m. Bild u. Tel. unter Chiffre OW 1001

Witwer (72, NR) sucht Frau für ein gemeinsames Leben, gerne auch aus dem ehemaligen Jugoslawien. Habe alles für ein gutes und schönes Leben, es fehlt nur eine verständnisvolle und liebe Seele an meiner Seite. Bitte melde Dich unter Chiffre mit Deiner Telefonnummer für einen Erstkontakt.
Chiffre OW1002

Er, 74, sucht die liebe, treue und zärtliche Frau für eine gemeinsame Zukunft.
Chiffre OW 1004

Netter Er, 65, 1,70 m, NR, alleinstehend, naturverbunden, mobil, leicht behindert, aber nicht hilfsbedürftig, Hobbies: fotografieren und filmen, Fahrrad fahren, spazieren gehen, Musik hören sowie auch ein gemütliches Zuhause, sucht nette ältere, ehrliche und liebevolle deutsche Frau ab 70+ für gemeinsame schöne Stunden zu zweit (kein Sex). Ernst gemeinte Zuschriften bitte unter Chiffre OW 1003

Älterer Herr, innerlich jung geblieben, sucht ehrliche, liebevolle Sie ab 65 J., welche mit mir zusammenleben möchte, mit Auto, Oberursel-Steinbach. Tel. 0175/6337404

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermöglicher Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Evi, 62 J.,** bin eine liebe, ehrl., gutauss. Frau, ohne große Ansprüche. Mag Gartenarbeit, gutes Essen kochen, Ausflüge m. meinem Auto und gemütl. Fernsehabeude. Ich habe den großen Wunsch, wieder ganz einem treuen Mann zu gehören. Ruf üb. pv an und schon bald sind wir nicht mehr alleine. Tel. 0152-24910120

► **Hildegard, 68 J.,** blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 80 J. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so furchtbar. Tel. 0176-45891543

► **Gitte 73 J.,** verw., mit schöner fraul. Figur u. viel Lebensfreude. Reichtum habe ich nicht zu verschenken, dafür ein gutes Herz u. viel Zärtlichkeit. Mag Volksmusik, kochen/backen, spazieren u. Auto fahren. Suche über pv einen anständigen Mann, dem eine gepflegte u. ordentl. Frau im Haus fehlt. Tel. 0162-7928872

Helga, 74 J., e. bezaubernde, hübsche Witwe, bin liebevoll mit herzli. Ausstrahlung, sehr gepflegt u. unkompliziert, ich habe e. schönes Zuhause, bin e. hervorragende Köchin. Mag schöne Musik, die Natur u. Reisen. Mein Herz sehnt sich nach e. aufrichtigen Mann. Bitte haben Sie Mut u. rufen mich an, wir könnten getrennt od. gemeinsam wohnen pv. Tel. 0157 – 75069425

BETREUUNG/PFLEGE

ask senior home-service
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
"24 Stunden Betreuung"
ZUHAUSE
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Tel: 06172-596909

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-596909
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedica-plus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Familie mit Kindern sucht ein Baugrundstück in der Gemeinde Glas- hütten und Umgebung. juliazabaw@yahoo.de. Tel. 0152/04113166

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg- holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder Bauland in Oberursel. Finanzierung steht. Tel. 0162/7369599

Ur-Königsteiner sucht 2 - 3 Zi. Wohnung in Königstein, Kronberg oder Bad Soden. Zustand egal.
Tel. 0172/9980553

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Haus, 125 m² Wohnfläche + 125 m² Nutzfläche, Sanierung o. Abriss, sehr schönes Grundstück 500 m², 30 Min. bis Oberursel, 125.000,- €. Tel. 0157/52990203

Sicher vom ev. Krieg in Europa! Baugrundstück 10.000 m² im sicheren Uruguay, EUR 360.000,-
Tel. 0179/5489028

Schwalbach Wohntraum von privat! 2 Zi. ETW in kleiner gepflegter Wohneinheit (Haus 2 geschossig), ca. 60 m² Wfl. in sehr gutem Zustand mit EBK, Bad, Terrasse etc. Vor der Terrasse parkähnliche Grünfläche. VA112,00kWh(m²a), Fernwärme, Bj. 1966 Verglasung Sicherheitsglas, vermietet. KP 318.000,- € Email: rose.g@kelk-m.de Tel. 06195/64469

Sicher vor Krieg in Argentinien - Baugrundstück, Nähe zu Golf-/Reitanlagen - 70.000 m², EUR 490.000,-
Tel. 0179/5489028

Kronberg von privat, schöne 3-Zi.-Maisonnette-Wohnung, 101m², 1. OG in 4 Parteienhaus, ruhige Lage, TL-Bad (mit Wanne), G-WC (mit Dusche), Kaminanschluss, gr. Sonnenbalkon, Wasch-/Trockenraum, Keller, 2 Stellplätze, Bj. 1991, EAusweis. KP: 640.000,- €. Keine Makler. wkronberg@gmx.de

Sicher vom ev. Krieg in Europa! Baugrundstück 10.000 m² im sicheren Uruguay, EUR 320.000,-
Tel. 0179/5489028

GEWERBERÄUME

Tageweise Untervermietung Raum 30 m², hell, freundlich u. ruhig für HP, Coach, Heiler o. Home Office geeignet! Lage Zentral in Königstein. Tel. 0177/3883059

MIETGESUCHE

Postbeamter, solvent, sucht 1-2-Zi.-Whg. in HG, Ober-Erlenbach o. Friedrichsdorf zum 01.04.-01.05.2022. Bitte nur unmöbliert, Altbau wäre perfekt. Biete Bonus an. Tel. 0174/5891930

4-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus von privat gesucht von junger Familie. Tel. 0157/73416609

Wir suchen für eine Mitarbeiterin eine 1-2 Zi.-Wg. mit EBK im Raum Bad HG, Oberursel, F-dorf, Bad Homburger Baumschulen. Tel. 06172/31716

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluß 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Rentnerhepaar, NR, o. Haustiere, (kann auch gern einmal handwerkli. oder zur Computerhilfe eingesetzt werden), sucht umgehend 3 bis 4-Zimmerwohnung, RH / DHH z. Miete. Tel. 06007/2986 - jederzeit

Suche für freundliche äthiopische Fam., 3 Pers., gute Sprachkenntnisse eine 3 Zi.-Whg. im Hochtaunuskreis, Miete max. 778,- € incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt. Tel. 06082/2323 od 0151/23422849

Physiotherapeutin sucht 3 ZW, EG in kl. Wohneinheit spätestens zum 1.6.2022. Tel. 0152/51037632

VERMIETUNG

Schöne 2-Zimmer Wohnung, 55 m², Altbau, ruhige Lage, viel Grün, in Karben Groß-Karben, 660,- € kalt. Tel. 0151/12108160

Zu vermieten ab sofort in 2 Fam. Haus, ruhiger und zentraler Lage in Frd., 3-Zimmer-Whg., OG., 60 m², Wohnküche kompl., Duschbad + Kellerraum + Waschküche mit Trockenraum usw. 800,- € incl. + Strom + Gas (an Einzelperson) Tel. 0172/8058327

Ruhige 4-Zi-Wohnung mit Küche, Bad, Keller, Balkon, 1. Stock, 85 m², OB, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 120,- € mtl. + Heizung mtl. 120,- € + 3MM Kautions. Keine Haustiere. Chiffre OW 1005

Schöner Büroraum mit großem Schaufenster, ca. 65 m², in HG Ober-Eschbach in verkehrsgünstiger Lage ab 01.07.22 von Privat zu vermieten. 750,- € Miete + 120,- € Umlagen, 3 MM Kautions. Tel. 06172/458046 ab 16 Uhr (AB)

Vermiete ab sofort 1 Zi., Souterrain, ca. 28 m², WG-Bad, mit separatem Ein-/Ausgang, möbliert mit Küchenzeile, hell und ruhig, in HG, zentrale Verbindungen, nur an berufstätige Person, Miete inklusive 500,- € + 500,- € Kautions. Tel. 0172/6813399

Monteur Wohnung 2 Schlafzimmer (3 Betten), 1 Wohnküche, 1 Bad Waschmaschine u. Spülmaschine vorhanden ab 01.04.22 zu vermieten. Tel. 08191/1560 ab 18 Uhr

Schloßborn Single-Wohnung, 2 Zi., 55 m² (Wz/KoNi, SZ, Bad, Abstellraum, Speisekammer, Terrasse, Parkplatz). KM 410,- € + 90,- € Umlagen. Tel. 06174/63780

Kelkheim-Mü., neu sanierte 3 Zi. DGW, EBK, TL-Bad, ca. 55 m² + Keller, für 1 - 2 Personen, Miete 720,- € + NK + Kautions 3 MM, Bezug ab 1.5.22 evtl. auch früher. Tel. 0176/45050708

2-Raum App. in bester Lage von Kelkheim zu vermieten. Liegend in einer modernen Villa, EBK. Einzug kurzfristig mögl., ideal für eine Person, EA49,7kWh(m²a) Strom-Mix, Bj. 2012 620,- € zzgl.NK/Kautions. Email: rose.g@kelk-m.de

Krbg.: renov. Whg, 3 Zi. + KüZ, Dusche + WC, 45 m², ab 1.4.22, 490,- € 90,- € Nk + K. 990,- €. Mitb. Garten, Waschk., S-Bahn, priv.: postankaro@posteo.de

Stilvoll möbl. 2 ZW, 74 m², Balkon 12 m², Blick ins Grüne, in Eppenhain/Kelkheim (Nähe Königstein) zu vermieten. Auch als Feriendomizil geeignet. Gehobene Innenausstattung, Separater Eingang. Ebenerdig. Abgeschlossener Hausteil. 850,- € zzgl. Umlagen. Tel. 06198/500758

Königstein-Falkenst., 3 ZW, ruh. Lage, 101 m², EBK, gr. Loggia, Parkett, G-WC, Lift, Garage, KM 1.100,- € + NK, Tel. 06174/61727

Nach Scheidung: Bank-IT-ler bietet 1/2 RH + Garten für 800,- € kalt als WG, in Kelkheim, ruhige Lage. Ideal für NR + Kind(er) > bp7@mail.de

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Sylt, FEHS, m. 2 App., f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m², kl. Garten. Ab 59,- € Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Lust auf Nordsee? 2 nebeneinanderliegende FH in Carolinensiel für je bis 4 Pers. 2 SZ, 2 Bäder. Details: nordsee-ferienhaus-krabbenpadd. de oder Tel. 06174/61501

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Französisch 2. Fremdsprache Nachhilfe (Gymnasium 1. Jahr = Anfänger) zur Nacharbeit eines gesamten Schuljahrs in Kronberg/Königstein gesucht. Bitte nur (Ex-)Lehrer, Oberstufenschüler mit LK oder Studenten unter Tel. 0170/8517166 melden

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hilfe im Haushalt und zur Kinderbetreuung in Oberursel gesucht. 20h/Woche. Tel. 0171/1046091

Meine gute Putzfrau zieht um. Ich suche eine neue, die auch bügelt. Alle 14 Tage, mittags, ab 1. Juni, nach Bad Homburg (kleiner Tannenwald). Tel. 0151/41477593 oder E-Mail: w351225228p@icloud.com

Wer hilft uns im Haushalt und betreut unsere beiden Kinder (~1 J.) an 3 Nachm./Woche? Aufteilung Haush./Kind. ~50%/50%. Auch Abholung Kita. Fr.dorf Mitte. Minijob o. Rechn. Tel. 0178/8767048

Friedrichsdorf Mitte - Putzhilfe gesucht, 2 x 2 bis 2,5 Std/Woche (Mo u. Do o. Fr, vorm.). Tel. 0178/8767048

Oberursel-TaunaBad: Umsichtige Haushaltshilfe für 4-köpfige Fam. gesucht (Putzen & Wäsche). 2 x 6 Std., nur angemeldet - kurze Bewerbung bitte an: 28blau@gmail.com

Suchen liebevolle und deutschsprachige Kinderfrau (Nichtraucher) mit Säuglingserfahrung für ca. 30 Std/Woche. Ab sofort in Oberursel/Oberstedten. Tel. 0151/43224420

Suche professionelle Putzhilfe für 2-Personen Haushalt, in Königstein auf Rechnung/Stundenbasis, Tel. 0163/8432378

Suchen erfahrene Putzhilfe f. Haus in Königstein-Mammolshain m. AUTO, geimpft, Deutschkenntnisse, 3 - 4 Std./Wo. nur freitags ab 14 Uhr. Tel. 0160/4202920

Suche ab sofort regelmäßig 1 x pro Woche einen Gärtner, rüstigen Rentner, Schüler zur Unterstützung bei der Gartenarbeit auf Stundenbasis. Tel. 0163/8432378

Suche Haushaltshilfe für ca. 8 - 10h/Woche, gerne an 2 Vormittagen. Sie sollten ordentlich und zuverlässig (!) sein. Sehr gute Bezahlung! Oberreifenberg Tel. 0177/2922706

Zuverlässige Hilfe für Pflege (besonders Putzen, auch Fenster) unseres Reihenhauses f. 2 x 3 Std./Mon. gesucht, auch vor Festtagen. Tel. 0160/81543358

Seniorenhaushalt sucht Unterstützung in Haus u. Garten. Freude am Kochen erwünscht. Bitte schicken sie ihre kurze Bewerbung an: betreuung2022@gmail.com

Zuverlässige Putzhilfe für Praxis und Einfamilienhaus in Kelkheim gesucht. Tel. 0177/5346583

Suche deutschsprachige Putzfrau für Privathaushalt einmal wöchentlich: Tel. 0170/9228180

Wer's wissen will, liest uns.

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Wohnräume werden wahr! Handwerker mit Erfahrung sucht Häuser und Wohnungen zum Renovieren. Professionell und sicher, faire Preise u. Gewährleistung. Rufen Sie an: Tel. 0176/23690725

Transportdienst, Entsorgung, Umzugshilfe, Gartenarbeit. Schnell und sicher! Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Renovieren im Haus und Garten, Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Fliesen, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige Frau sucht Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel, Kronberg oder Steinbach. Tel. 0172/7529550

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

Ein Sieg ohne Wert trotz einer Turbo-Halbzeit

Oberursel (js). Mit Tempo 130 ins Spiel gegangen, auf der Zielgeraden ins Stottern geraten und mit leerer Batterie angekommen. So etwa könnte man beschreiben, was den Handballerinnen der TSG Oberursel am Sonntag im „Endspiel“ um den Verbleib in der Meisterrunde der Oberliga Hessen passiert ist. Zumindest wenn man das Bild aufnimmt, das Trainer Florian Crasnaru bei der ersten Bewertung des Spiels bei der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden bemüht hat. Da hat er von den 130 Prozent gesprochen, mit denen sein komplettes Team in die Partie gegangen war. Aufgerüstet zusätzlich durch altbewährte Kräfte wie Jana Sellner aus der „Zweiten“ und nach langer Spielpause auch Nadine Okrusch, beide mit Drittliga-Erfahrung ausgestattet. Es reichte zum 25:23-Sieg, aber es war ein Sieg ohne Wert, die TSGO hätte nach der 19:23-Niederlage im Hinspiel einen Sieg mit fünf Toren Differenz benötigt, um im direkten Vergleich der Konkurrenten um den wichtigen dritten Platz die Nase vorn zu haben.

Der Turbo zündete sofort, es waren noch keine zehn Minuten gespielt, da lag Oberursel 6:1 vorne, nach 18 Minuten wurde auf der Anzeigetafel die 14:3-Führung notiert. Elf Tore Vorsprung nach einem rasanten Lauf, in dem plötzlich der alte „Orschel-Express“ aufzuleben schien. „fünf plus“ mussten es am Ende sein. Bis zur Pause (17:8) waren es immer noch neun Tore Vorsprung, doch Tempo 130 war nach dem Seitenwechsel gegen die südhessischen Systemspielerrinnen, die weiterhin „ihren Stiefel spielten“, wie man da gerne sagt, nicht mehr möglich. Das Zittern in TSGO-Kreisen begann schnell, der Abgrund rückte beim 18:12 (35. Minute) schon nahe, immer wackliger wurde das Team, je mehr der so komfortable Vorsprung schmolz. Zu Beginn der Crunchtime eine Viertelstunde vor Schluss war beim 20:16 die höchste Alarmstufe erreicht. Kein Spiel mehr für schwache

Nerven, fast mit jedem weiteren Tor änderte sich die Perspektive Richtung Meister- oder Abstiegsrunde. Wohl endgültig mit dem Blick nach unten, als ausgerechnet Vicky Heilmann vier-einhalb Minuten vor dem Abpfiff beim Stand von 25:21 noch einmal die Chance für die letzte entscheidende Wende hatte. Heilmann, die Nummer eins der Liga bei den Siebenmeterschützen mit 35 Treffern bei 43 Versuchen, mit einer Quote von 81,5 Prozent, zeigte Nerven gegen die immer stärker auftrumpfende Torfrau der Gastgeberinnen. Nur vier Tore in der letzten Viertelstunde, zu viele technische Fehler und schlechte Abschlüsse bei bereits stotterndem Motor reichten zwar zum Gewinn des Spiels, aber nicht zum Sieg in der entscheidenden Frage. Zwar kann die TSGO durch einen Erfolg gegen Offenbach-Bürgel am Sonntag noch nach Punkten gleichziehen, aber drei Tore im direkten Vergleich fehlen.

Ein Sieg im Heimspiel gegen Offenbach-Bürgel ist dennoch fast Pflicht, denn bisher geht die TSGO mit nur zwei Punkten in die Abstiegsrunde, die gegen den Tabellenletzten aus Walldorf eingefahren wurden. Das für Sonntag vorgesehene Spiel ist am Dienstag kurzfristig von den Gästen abgesagt worden, der neue Termin steht noch nicht fest. Die beiden jüngsten Erfolge gegen Weiterstadt und zuvor gegen TuS Krieffel sowie die zwei Punkte aus dem ersten Spiel gegen Bensheim/Auerbach werden gestrichen, es sind die drei Teams, die in die Aufstiegsrunde gehen. Noch ist nicht klar, wieviele Vereine aus der Oberliga absteigen werden, aber zumindest Offenbach und Walldorf haben schon je vier Punkte auf dem Konto. In der Oberliga Nord ist das Rennen noch nicht entschieden. In Weiterstadt spielte die TSGO mit Zeiler, Ried (Tor), Bucher (8), Heilmann (5/2), Okrusch (4), Mies (4), Sellner (2), Zsigmond (1), Schumacher (1), Hipp, Schauer, Günther, Sauer.



Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf/noch U23, Mitte) stürmt bei den hessischen Hallenmeisterschaften in Kalbach zum Titel über 60 Meter. Foto: fk

Tim Kolbe sprintet an die Spitze

Hochtaunus (fk). Das gab es seit Jahrzehnten nicht mehr. Gleich drei Sprinter aus dem Hochtaunuskreis schafften den Sprung ins 60-Meter-Filiale bei den hessischen Hallenmeisterschaften in Kalbach. Doch es sollte noch besser kommen. Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) deutete bereits als Sieger seines Vorlaufs mit 6,92 Sekunden an, dass er nach zwei Trainingslagern auf den Kanaren bestens drauf ist. Mit starken 6,90 Sekunden setzte sich Kolbe gegen Daniel Borchardt (Eintracht Frankfurt) durch. Dritter wurde mit 6,99 Sekunden Eintracht-Neuzugang Philip Henne-muth.

„Schade, nach einem Aussetzer der Startpistole war beim zweiten Versuch ein wenig die Spannung weg. Gerade über die kurzen 60 Meter ist ein optimaler Start sehr wichtig. Eventuell wäre es ja sogar noch einen Tick schneller gegangen“, so der siegreiche Wirtschaftsingenieur-Student, der aktuell zu den acht schnellsten Jungs in Deutschland gehört. Kurzhürden-Spezialist Aaron Heinz (MTV Kronberg) meldete sich nach langer Wettkampf-Pause als Fünfter mit 7,04 Sekunden zurück. Jonas Hennig (TSGF) wurde in 7,21 Sekunden Sechster (VL 7,19 sec.).

Auf den 200 Metern mischte mit Finn Kohlenbach ein Jugendlicher in der Spitze mit. Der Bundeskaderathlet vom Königsteiner LV befindet sich in seinem ersten Jahr bei den

U20ern und landete mit 22,47 Sekunden auf dem undankbaren vierten Platz. Eventuell wäre der Kampf um Bronze anders ausgefallen, wenn Routinier Florian Daum (Eintracht/3. in 22,34 Sekunden) und Finn in einem Lauf aufeinander getroffen wären.

Oliver Koletzko (Wiesbadener LV) trug sich beim Weitsprung erwartungsgemäß in die Siegerliste ein. Der Jugend-Europameister (U20) aus Schmitten bestimmte mit starken 7,52 Metern den Weitsprung vor seinem Altersklassen-Kollegen Marc Mercier (ASC Darmstadt/7,10 Meter). Zehnkämpfer Markus Wagenleitner (KLV/auch U20) lieferte als Siebter mit 6,37 Metern eher „solide Hausmannskost“ ab. Beim Stabhochsprung wurde der KLVler Vierter und stellte mit 4,30 Meter die Hallenbestmarke ein.

Ein Novum gab es beim Ausgang des Kugelstoßens bei den Frauen, ging doch hier der komplette Medaillensatz in den Taunus. Am Ende war es eine Siebenkämpferin, die den Spezialistinnen zeigte, wie Kugelstoßen geht. Olympia-Starterin Vanessa Grimm (KLV) dominierte mit mehreren Versuchen klar jenseits der 14 Meter das Geschehen nach Belieben. Der weiteste Versuch hatte erst bei 14,74 Meter wieder Bodenkontakt. Hinter Grimm sortierten sich Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg/11,75 Meter) und Vanessa Wallisch (TSGW/11,54 Meter) ein.



Garcia Arconada (rechts) und der SC Eintracht Oberursel haben am Sonntag das erste Kreisoberligaspiel im Jahr 2022 beim FC Neu-Anspach II mit 3:4 verloren. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – DJK Helvetia Bad Homburg, Usinger TSG – TSG Niederrad, TSV Vatanspor Bad Homburg – SV Gronau, Türkischer SV Bad Nauheim – FSV Friedrichsdorf, SKV Beienheim – FV Stierstadt, SV Steinfurth – 1. FC-TSG Königstein, SpVgg. 03 Fechenheim – FC Karben, SG Westend Frankfurt – FC Olympia Fauerbach, SC Dortelweil – FG 02 Seckbach (alle So., 15.30); spielfrei: Sportfreunde Friedrichsdorf.

Kreisoberliga: FC Neu-Anspach II – DJK Helvetia Bad Homburg II, Usinger TSG II – EFC Kronberg (beide So., 13.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – SV Seulberg, FC 09 Oberstedten – FC 06 Weißkirchen, SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SC Eintracht Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, SG Ober-Erlenbach – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga A: SG Ober-Erlenbach II – FV Stierstadt II (So., 12.30), 1. FC 04 Oberursel – SG Hundstadt, TV Burgholzhausen – SG Blau-Weiß Schneidhain, FC Mammolshain – FSV Friedrichsdorf II, SG Eintracht Feldberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Westerfeld – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSV Steinbach – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00).

Kreisliga B: SV Seulberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SG Eintracht Feldberg II – FC 06 Weißkirchen II, SC Eintracht Oberursel II – SV Bommersheim (alle So., 12.30), FSG Niederlauken/Laubach – EFC Kronberg II (So., 15.00).

Kreisliga C: TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, FSV Steinbach II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 12.30), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Oberhöchstadt II (So., 15.00).

Testspiel: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC City Frankfurt (So., 12.30). (gw)

Vor dem Sattel steht die Tonne

Was so spielerisch anfängt, wird im Lauf des Wochenends zu einem sportlich anstrengenden Lehrgang. Das hat auch Anibal Garrido vom Reit- und Fahrverein St. Georg Bommersheim erfahren müssen. Der Berufstreiter und weitere ambitionierte Pferdesportler haben Bettina Hoy (rechts), Welt- und Europameisterin der Vielseitigkeit aus Warendorf, zu einem Lehrgang eingeladen. Am ersten Tag wurde Spring-Gymnastik und Sitzschulung (Bild) trainiert und am zweiten Tag ging es über den Parcours in der Reithalle. Die Ansprache der Leistungssportlerin war deutlich: „Du musst an dir arbeiten“ rief sie den Reitern zu. Dieser Rat der erfolgreichen Olympiareiterin klingt zunächst hart, aber auch überzeugend. Es kommt auf das Trainieren der richtigen Körperspannung an, damit der Sitz im Sattel verbessert wird. Hier empfiehlt sie Sit-ups, Liegestützen und weitere Übungen, die der Reiter regelmäßig trainieren sollte. Das Training im Parcours war auf den Ausbildungsstand des Pferdes angepasst und sehr abwechslungsreich, was auch die Pferde motiviert hat. Bettina Hoy hat mit sehr engagiertem Einsatz jedem Reiter sein persönliches Trainingsprogramm mit und ohne Pferd übermittelt und Ziele für die nächsten Monate festgelegt. Foto Kerstin Illing



Sport in Kürze

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die F- und G-Jugendlichen im Hochtaunuskreis finden am Dienstag, 15. März, um 19 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz statt.

Basketball: Die HTG Bad Homburg war am Sonntag im Primodeus-Park Ausrichter der Hessenmeisterschafts-Endrunde der weiblichen U14. Durch einen 79:33-Erfolg gegen den TV Hofheim gelangte das Mädels-Team der Gastgeber ins Finale, unterlag dort aber der Frankfurter Eintracht mit 51:63.

Tischtennis: Das für Samstag geplante Oberligaspiel der Herren zwischen dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II und dem TTC OE Bad Homburg II wurde kurzfristig auf Sonntag, 20. März, 11 Uhr verlegt.

Turngau Feldberg: Der MTV Kronberg richtet am Sonntag, 27. März, die Gau-Einzelmeisterschaften im männlichen Bereich (Schüler, Jugendturner und Turner) aus. Meldeschluss ist am 12. März per E-Mail an gerhard.benner@t-online.de. (gw)

„Fit mit IT-Medien“ in der Bücherei

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. März, wird von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Hilfe für die Anwendung von IT-Geräten angeboten – unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregulungen und mit Anmeldung. In der Stadtbücherei gilt 3G. Für spezielle Fragen zur Hard- oder Software oder Handhabung des Computers, Tablets, Smartphones oder eBooks stehen vier kompetente Ehrenamtliche gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei zur Verfügung. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ Ratsuchende kostenlos und individuell. Ein kostenloser WLAN-Anschluss steht zur Verfügung. Anmeldung unter Telefon 06171-62870. Die Ehrenamtlichen freuen sich über eine Spende, die kommt dem Verein „Freunde der Stadtbücherei“ zugute kommt.

te Ehrentätliche gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei zur Verfügung. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ Ratsuchende kostenlos und individuell. Ein kostenloser WLAN-Anschluss steht zur Verfügung. Anmeldung unter Telefon 06171-62870. Die Ehrentätlichen freuen sich über eine Spende, die kommt dem Verein „Freunde der Stadtbücherei“ zugute kommt.

Im Taunabad gilt jetzt 3G

Oberursel (ow). Die Stadtwerke informieren, dass seit Freitag entsprechend der hessischen Corona-Verordnung wieder die 3G-Regel für den Besuch im Taunabad gilt. Mit den neuen Regelungen ist es im Taunabad auch wieder möglich, E-Tickets bis zu sieben Tage im Voraus im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad zu buchen. E-Tickets können bis zu zwölf Stunden vor Beginn der Gültigkeit eigenständig storniert werden. Spätere Stornierungen sind ausgeschlossen. Die Einteilung in Zeitfenster für den Kauf von E-Tickets entfällt. Die Öffnungszeiten im Taunabad sind unverändert dienstags bis freitags von 11 bis 21 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr. Frühschwimmen ist montags, mittwochs und freitags von 6.30 bis 8 Uhr. Montags ist das Taunabad nach dem Frühschwimmen nur für Schulen und Vereine geöffnet.

werden. Spätere Stornierungen sind ausgeschlossen. Die Einteilung in Zeitfenster für den Kauf von E-Tickets entfällt. Die Öffnungszeiten im Taunabad sind unverändert dienstags bis freitags von 11 bis 21 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr. Frühschwimmen ist montags, mittwochs und freitags von 6.30 bis 8 Uhr. Montags ist das Taunabad nach dem Frühschwimmen nur für Schulen und Vereine geöffnet.



Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0 www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60 www.kanal-dihn.de

So wird der Balkon zum Paradies für Insekten Welche Pflanzen Bienen und Schmetterlinge mögen und was sonst noch wichtig ist

(djd). Das Insektensterben nimmt immer dramatischere Formen an. Das beweisen mittlerweile zahlreiche Studien. Einer der Gründe hierfür sind neben der Landwirtschaft auch unsere Städte, die mit asphaltierten Fußgängerzonen und versiegelten Gehwegen alles andere als insektenfreundlich sind. Dabei sind die Tiere enorm wichtig für unser Ökosystem: Experten gehen davon aus, dass sie etwa drei Viertel der Kulturpflanzen bestäuben. Privathaushalte können helfen, dem Rückgang entgegenzuwirken. Denn schon ein Fensterbrett oder ein Balkon wird mit den richtigen Pflanzen zum Paradies für Insekten.

glöckchen, Narzissen oder Krokusse an“, weiß Andrea Sieberz-Otto, Geschäftsführerin des Pflanzenversandhandels Ahrens+Sieberz. Wenn es wärmer werde, seien dagegen Sommerblumen wie Kugeldisteln, Glockenblumen oder Ringelblumen gefragt. „Im Herbst sind dann Efeu, Astern oder die Sommerheide gute Nahrungslieferanten“, so die Expertin. Heimische Wildpflanzen sind in der Pflege recht genügsam, einige der Arten sind auch auf dem Balkon winterhart. Zudem haben sie meist ungefüllte Blüten. Das ist für Insekten besonders wichtig, da sich darin ausreichend Nektar befindet. Blumen mit mehrfach gefüllten Blüten dagegen sind für Insekten oft nicht zugänglich. Samenmischungen mit Wildblumen, die es etwa auf www.as-garten.de zu kaufen gibt, verwandeln Balkonkästen in ein buntes Blumenmeer. Und wer auch für sich selbst etwas pflanzen möchte, setzt auf mediterrane Kräuter wie Oregano, Thymian, Salbei oder Lavendel. Sie sind ebenfalls ein Mekka für Bienen.

glöckchen, Narzissen oder Krokusse an“, weiß Andrea Sieberz-Otto, Geschäftsführerin des Pflanzenversandhandels Ahrens+Sieberz. Wenn es wärmer werde, seien dagegen Sommerblumen wie Kugeldisteln, Glockenblumen oder Ringelblumen gefragt. „Im Herbst sind dann Efeu, Astern oder die Sommerheide gute Nahrungslieferanten“, so die Expertin. Heimische Wildpflanzen sind in der Pflege recht genügsam, einige der Arten sind auch auf dem Balkon winterhart. Zudem haben sie meist ungefüllte Blüten. Das ist für Insekten besonders wichtig, da sich darin ausreichend Nektar befindet. Blumen mit mehrfach gefüllten Blüten dagegen sind für Insekten oft nicht zugänglich. Samenmischungen mit Wildblumen, die es etwa auf www.as-garten.de zu kaufen gibt, verwandeln Balkonkästen in ein buntes Blumenmeer. Und wer auch für sich selbst etwas pflanzen möchte, setzt auf mediterrane Kräuter wie Oregano, Thymian, Salbei oder Lavendel. Sie sind ebenfalls ein Mekka für Bienen.

Das mögen Insekten außerdem

Neben den richtigen Pflanzen freuen sich Insekten zudem auch auf dem Balkon über ein Insektenhotel. Darin können sie nisten und sich zurückziehen. Insektenhotels gibt es in verschiedenen Größen. Sie sollten an einem sonnigen Ort aufgestellt oder aufgehängt werden, an dem sie vor Regen und Wind geschützt sind. Die Behausungen sind meist aus Holz, Kiefernzapfen und anderen natürlichen Materialien gefertigt. Wichtig ist, dass das Insektenhotel im Winter hängen bleibt. Sonst schlüpfen die Nachkömmlinge zu früh und sterben. Auch eine flache Trinkschale mit Steinen lockt Bienen, Schmetterlinge und Co. an und lädt sie zum Verweilen ein. So wird der städtische Balkon ohne viel Aufwand zum Insektenparadies.



Aus einer Trinkschale, ausgelegt mit Steinen oder Hölzern, können Insekten gut Wasser aufnehmen.

Foto: djd/Ahrens+Sieberz/Vicki Warner - Pixabay

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Nahrung für das ganze Jahr

Wer die Außenflächen seiner Wohnung insektenfreundlich gestalten möchte, sollte sich zunächst Gedanken über passende Pflanzen machen. Dabei ist es sinnvoll, einen Mix aus früh-, mittel- und spätblühenden Arten zu wählen. Denn so finden Bienen, Schmetterlinge und Co. das ganze Jahr über Nahrung. „Im Frühjahr bieten sich etwa Zwiebel- und Knollenpflanzen wie Schnee-

S & R

Umzüge und Transport

Kurierdienste & Entrümpelung

Wallstr. 92 · 61440 Oberursel

Kontakt: **0159-01265482**

Oberurseler Woche

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Partnerbetrieb

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 061 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 061 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 061 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 060 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 061 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 061 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 061 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 061 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmalen in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Stefanie Laudan aus Oberursel meint zum Bild von Norbert Cloß in der Oberurseler Woche vom 3. März:

Da hat sich der Leserbriefkünstler Norbert Cloß viel Mühe gemacht, und er kann es gerne in seinem Schlaf- oder Wohnzimmer aufhängen. Dass sie, liebe Redaktion, es aber in in ihrer Lokalzeitung abdrucken, finde ich schon befremdlich, trägt es doch sicher nicht dazu bei, Druck aus dem aufgeheizten Kessel zu nehmen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leser Doris und Heinrich Mathes aus Oberursel meinen zum Bild von Norbert Cloß in der Oberurseler Woche vom 3. März:

Der „Leserbrief“ des Oberurseler Künstlers Norbert Cloß war der bisher treffendste Kommentar, den wir zu diesem Thema gelesen haben. Vielen Dank an Herrn Cloß und die Redaktion für die Veröffentlichung.

Faszien Yoga

Oberursel (ow). Beim TV Oberstedten kann ab 14. März montags von 17 bis 18 Uhr im Gymnastikraum der Halle der Zukunft des TVO, Niederstedter Straße 12a, Faszien Yoga mit Übungsleiterin Tatjana Weidmann gemacht werden. Anmeldung bei Tatjana Weidmann unter Telefon 0152-22703920.

Auto von U-Bahn erfasst



Ein Kleinwagen ist in der Nacht zum Mittwoch kurz nach Mitternacht an einem Bahnübergang im Zimmersmühlenweg von einer U-Bahn erfasst worden. Das Fahrzeug wurde einige Meter mitgeschleift, ehe die Bahn zum Stehen kam. Wie durch ein Wunder blieben sowohl der Autofahrer als auch der Bahnfahrer unverletzt. Da es sich um eine Leerfahrt handelte, waren auch keine Fahrgäste an Bord des Zuges. Rund 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr Oberursel sicherten die Unfallstelle und leuchteten sie aus. Sie unterstützten außerdem bei der Trennung von Auto und Triebwagen. Die Bahnstrecke zwischen Oberursel Bahnhof und Bommersheim war während der Bergungsarbeiten voll gesperrt. Die VGF richtete einen Notverkehr mit Taxen ein. Wie es zu dem Zusammenstoß kam, wird noch ermittelt. Sowohl der Autofahrer als auch der Bahnfahrer erklärten, ihre Ampel habe Grün gezeigt.

Text/Foto: Sajak

Mit Moses in den Gemeinschaftsgarten

Oberursel (ow). Alle zwei Wochen lädt die evangelische Kreuzkirchengemeinde Kinder im Kita- und Grundschulalter zu einem besonderen Kindergottesdienst in Bommersheim („KiBo live“) ein. Um 14.30 Uhr treffen sich Kids und Erwachsene auf der Wiese hinter der Kreuzkirche. Am Freitag, 11. März, macht sich die Schar auf den Weg in den Bommersheimer Gemeinschaftsgarten, passend zum Thema „Unterwegs mit Moses“. Am Ziel brennt schon das kleine Lagerfeuer, über dem Marshmallows geröstet werden

können. Ältere Schulkinder können ohne Begleitung teilnehmen, bei kleineren Kindern sind die Eltern eingeladen, dabei zu bleiben. Gegen 15.30 Uhr endet die Veranstaltung im Gemeinschaftsgarten am Ende der Wallstraße. Weitere Infos per E-Mail an ingo.schuetz@ekhn.de. Das Angebot der Kreuzkirchengemeinde in Verbundenheit mit dem Kinder- und Jugendbereich der katholischen Kirchengemeinde St. Aureus und Justina findet 14-tägig statt, sodass Interessierte sich bereits jetzt den 25. März vormerken können.

Montagscafé in der Auferstehungskirche

Oberursel (ow). Die Senioren- und Seniorinengruppe des Montagscafés lädt für 14. März um 15 Uhr in den Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ein. An diesem unterhaltsamen Nachmittag wird Stadtführerin Marion Unger einen Bildvortrag über „Starke Frauen in Oberursel“ halten. Auch bei dieser Veranstaltung gelten die Corona-Abstands- und Hygieneregeln der Evangelischen Kirche Hessen Nassau.

Kreuzkirche lädt zum Friedensgebet

Oberursel (ow). Angesichts der dramatischen Lage in der Ukraine lädt die evangelische Kreuzkirchengemeinde Bommersheim zum regelmäßigen Friedensgebet ein. Immer mittwochs ist die Kreuzkirche im Goldackerweg 17 um 18.30 Uhr für eine Andacht geöffnet. Das beleuchtete Kreuz am Altar, die Gemeinschaft, die Gebete, Bibelworte und die Stille laden ein, persönlich zur Ruhe zu kommen und Frieden zu finden, der zugleich für die Menschen im Kriegsgebiet erbeten wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hebammensprechstunde

Oberursel (ow). Am Samstag, 26. März, findet die telefonische Hebammensprechstunde, ein Angebot der pädagogischen Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ statt. Individuell, nach Absprache, telefonisch, per Video, WhatsApp oder Face Time beantwortet zwischen 10 und 12 Uhr die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt alle Fragen rund um das Thema Geburt. Das Angebot richtet sich an werdende und frisch gebackene Eltern. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 30. April.

STELLENMARKT

Buchhalter/-in (m/w/d)

mit Erfahrung in selbständigem Arbeiten in der Finanzbuchhaltung in Vollzeit gesucht. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an **Wille Gastronomie Service GmbH** Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, info@wille-gastronomie.de

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt für unsere langjährig in Sulzbach/Taunus bestehende Kanzlei eine/n

Fachangestellte/n für Löhne/Gehälter (m/w/d)

mit Interesse an anspruchsvoller, selbständiger Tätigkeit in einem kollegialen Team, Teilzeit möglich.

Basten GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Im Haindell 1
65843 Sulzbach/Taunus
Tel: 06196 - 5002-16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Wir suchen Sie!

Wir sind ein regionales Unternehmen im Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition.

Für unsere Filiale in

Oberursel suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis (2 x 3 Stunden vormittags)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte nur per E-Mail an oberusel@majo-schuhe.de

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir sind ein modernes ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen eine/n

Mitarbeiter/in für den Restaurantservice (m/w/d)

für 20 - 25 Std/Woche

AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172-3009-840
(Herr Bürger)
d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Mitarbeiter im Golf-Club Golf Range Frankfurt GESUCHT! AB SOFORT 2 Stellen frei! Marshall / Ranger auf 450€-Basis (gerne Rentner),

mit Golferfahrung und einem offenen Umgang mit Menschen. Sie sollten aufgeschlossen und freundlich sein. Service am Kunden hat höchste Priorität. Dienste in Abwechslung mit einem Kollegen (März-Oktober), Di., Do., Sa., & So. Aufgaben u.A.: Kontrolle der Gäste, Vorbereitung Kurse, kleine Ordnungsarbeiten.

Landschafts- Gärtner / Greenkeeper, Vollzeit, 40 Stunden

Zur Verstärkung unseres Greenkeeper-Teams suchen wir einen engagierten Mitarbeiter. Gerne auch Berufseinsteiger oder mit Erfahrung im Grünbereich. Zu den Aufgaben gehören u.A. Rasenmähen, Hecken schneiden, düngen uvm.

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie gute Bezahlung. Das Team besteht derzeit aus 3 langjährigen Mitarbeitern.

Unser familien-geführter Golfplatz mit 10 langjährigen Mitarbeitern bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbung per E-Mail an bewerbung@golfrange-ffm.de oder TEL: 069-95092744.

AM MARTINSZEHNEN 6, 60437 FRANKFURT A.M. – WWW.GOLFRANGE-FFM.DE

STELLENMARKT

Bad Homburger Woche **Oberurseler Woche** **Eschborner Woche**

Friedrichsdorfer Woche **Steinbacher Woche** **Schwalbacher Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis

zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlussicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

- Geschäftsleitung -

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

Für unser Geschäft in Oberursel suchen wir Sie zum nächstmöglichen Termin, befristet als

Verkäufer (m/w/d)

in Teilzeit oder auf 450-€-Basis.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, unsere Kunden begeistern können, gerne selbstständig arbeiten und Verantwortung übernehmen möchten, dann sind Sie die richtige Verstärkung für unser Team. Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Schuh-Spahr, Holzweg 16, 61440 Oberursel

E-Mail: Info@Schuh-Spahr.de oder einfach im Geschäft abgeben.

Für unseren neuen Standort in **Friedrichsdorf** und den bestehenden Standort in **Oberursel** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

• Medizinische/r Fachangestellte/r

(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Bereich: Sprechstundenassistenz

• Medizinische/r Fachangestellte/r

(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Bereich: Leistungsabrechnung (je nach Arbeitszeit/Woche zusätzlich in der Sprechstundenassistenz)

MediCorium – Zentrum für Dermatologie und Ästhetik

Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und Kollegen

In Oberursel & Friedrichsdorf

Weitere Informationen:

www.medicorium.de

Ihre Bewerbung richten

Sie bitte an

bewerbung@medicorium.de

MediCorium

Zentrum für Dermatologie und Ästhetik
Nassauer Str. 10 • 61440 Oberursel

Servicemitarbeiter (m/w/d)

für den Gastronomiebereich, Stelle in Teilzeit und zunächst auf 12 Monate befristet, gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Die **Oberurseler Woche**
im Internet:

www.taunus-nachrichten.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d) auf Mini-Job Basis (450€)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

BETRIEBSHOF

BAD HOMBURG V.D.HÖHE

Personalbüro · Nehringstr. 7-9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Zum **nächstmöglichen Termin** suchen wir SIE als

Friedhofsgärtner*in (m/w/d)

für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe ist für die Unterhaltung der sechs kommunalen Friedhöfe verantwortlich.

Der Aufgabenbereich umfasst die Durchführung und Betreuung von Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen, wie auch die Mitarbeit bei Beerdigungen und als Sargträger*In. Das Ausheben von Grabstätten mit dem Bagger oder Radlader sowie gärtnerische Pflegearbeiten, wie Heckenschnitt, Laubbeseitigung im Herbst und Winterdienst gehören zu Ihrer Tätigkeit. Zudem sollte die Bereitschaft bestehen, vertretungsweise die Übernahme der Vorarbeitertätigkeit. Damit verbunden sind leichte Tätigkeiten am PC.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*In – bevorzugt als Friedhofsgärtner*In oder Garten- und Landschaftsbauer*In oder vergleichbar. Weiterhin ist der Führerschein der Klasse C1E (alt 3) sowie Fahrpraxis nachzuweisen. Der Umgang mit technischem Gerät ist Ihnen vertraut oder Sie bringen die Bereitschaft mit, Neues zu erlernen. Grundkenntnisse der EDV und mit MS Office wären von Vorteil, aber nicht zwingend.

Guter und höflicher Umgang mit den Hinterbliebenen, Friedhofsbesuchern, Bestattungsunternehmen und Steinmetzbetrieben ist für Sie selbstverständlich und wird erwartet.

Wir bieten eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39 Std./Woche, wobei auch Arbeiten an Samstagen und Feiertagen anfallen. Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD, zusätzlicher guter betrieblicher Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein kostenfreies Premium Jobticket des RMV.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefördert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **26.03.2022** vorzugsweise per Mail an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg, Nehringstraße 7-9, 61352, Bad Homburg v. d. Höhe.

Vorabinformationen erhalten Sie vom Personalbüro unter **Tel. +49 6172 677566.**

PRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN

Diabetologie - Endokrinologie - Gastroenterologie - Nephrologie

Sind Sie MFA mit abgeschlossener Berufsausbildung und haben Lust, ein engagiertes Team zu unterstützen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Praxis Tafel und Sterz, Bad Homburg

Innere Medizin, diabetologische Schwerpunkt Praxis DDG, Gastroenterologie Endokrinologie

Unser neu eröffnetes Schulungszentrum Diabetes und der Wunsch, unsere Patienten optimal zu versorgen, trägt zu unserer Idee bei, das Team noch einmal zu erweitern!

Bewerben Sie sich gerne:

praxis.saalburg@t-online.de · www.praxis-tafel-sterz.de

Saalburg Straße 66 · 61350 Bad Homburg

ENGAGIERTES TEAM SUCHT AB SOFORT:

ELEKTRO-INSTALLATEUR (m/w/d)

ELEKTRO-INSTALLATEUR-MEISTER (m/w/d)

Info und Bewerbung unter *Strom ist unsere Sache*

info@boda-elektro.de

oder Tel. 06172-1396630



PUTZFEE GESUCHT

Wir suchen Unterstützung auf € 450 Basis für die gründliche und zuverlässige Reinigung unserer Ausstellungsräume in der Innenstadt Bad Homburg, 2 Vormittage wöchentlich.

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns gerne via E-Mail an: manuela.breker@betten-zellekens.de oder telefonisch unter 069 420000-37.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premiumklasse, Kliniken und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilien Eigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Königstein Falkenstein suchen wir jeweils einen

erfahrenen **Praktiker** (w/m/d) im

Fachbereich **Schreiner**

Fachbereich **Heizung / Sanitär**

Fachbereich **Maler - Lackierer**

Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft.

Qualifikation / Profil:

Ausbildung als **Schreiner** bzw. als **Anlagenmechaniker** (Sanitär- Heizung- Klimatechnik) bzw. als **Maler und Lackierer** möglichst einige Jahre Berufserfahrung gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Führerschein, Wohnort Königstein und Umgebung bis ca. 40 km praktische Allround-Fähigkeiten



Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie ihre aussagefähige Bewerbung **möglichst sofort** (zu Hd. Gordan Cutura) an:

Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de

Taxi Schütz

kompetent • zuverlässig • sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung

Tel. 06171 - 40 05

Flughafentransfer

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Gute Information
bedeutet nicht nur
einen Schritt weiter
kommen, sondern
schon den halben
Weg hinter sich
haben.** Julian Nasiri

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

10. 3. – 16. 3. 2022

Belfast

Do., Fr., So., Mo. + Mi. 20.15 Uhr;
Di. 20.15 Uhr (OV);
Fr., So. + Mo. 18.00 Uhr;
Sa. 16.00 Uhr

Sing 2

So. 15.30 Uhr

Nomadland

Di. 15.00 Uhr

The Father

Di. 17.30 Uhr

**Aktion #kinohilft –
Sonntag – 20. 3. – 17.30 Uhr**
Alle Einnahmen spenden
wir an die Ukraine.
Filmmittel steht in Kürze fest.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



Die indianerstarke Pferdeshow: FRANKFURT - 21. Juli bis 14. August

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet
Alte Oper Frankfurt
14.03.2022, 20.00 Uhr 43,90 - 50,80 €

Münchner Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier
Werke von Rachmaninow und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
22.03.2022, 20.00 Uhr 29,00 - 95,00 €

**Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann,
Tenor, Helmut Deutsch, Klavier**
Liedeslieder von Brahms und Schumann
Alte Oper Frankfurt
25.03.2022, 20.00 Uhr 55,00 - 195,00 €

Deutsche Streicherphilharmonie
SoRyang, Klavier; Wolfgang Hentrich, Dirigent
Alte Oper Frankfurt
05.04.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 74,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international
gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf
Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

**Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show**
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 - 87,90 €

**Rolando Villazón - Eine musikalische
Weltreise durch die Zeit**
Werke u.a. von Mozart, Schubert, Duparc, Fauré,
Tosti, Verdi und Bellini
Alte Oper Frankfurt
19.06.2022, 18.00 Uhr 35,00 - 110,00 €

Robin Hood
Schauspiel für alle ab 6 Jahren
Burgfestspiele Bad Vilbel
14.05.-03.09.2022, 14.00 Uhr 09,00 - 14,00 €

Das Dschungelbuch
Burgfestspiele Bad Vilbel
21.05. - 30.08.2022 09,00 - 14,00 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

Yakari und kleiner Donner
Europas einzigartige Familienshow mit echten
Pferden
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
21.07.-14.08.2022, 16.00 Uhr 20,00 - 38,00 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 - 69,90 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01. - 08.01.2023 35,90 - 72,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadhalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

**Frühlingskonzert 2022 „Operettenmelodien
und Klassiker der Filmmusik“**
Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Stadhalle Oberursel
24.04.22, 11.00 Uhr 30,80 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadhalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 - 44,80 €

THEATER IM PARK

„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. - 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
18.03.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Kurtheater Bad Homburg
19.03.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Alexis Sorbas
Eine Schelmengeschichte mit Musik nach Nikos
Kazantzakis mit Miroslav Nemeč und Orchester
Laskarina
Kurtheater Bad Homburg
25.03.2022, 20.00 Uhr 30,00 - 45,00 €

Vince Ebert*Neues Programm**
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
02.04.2022, 20.00 Uhr 30,65 - 33,95 €

LEO
Eine Show jenseits der Schwerkraft
Kurtheater Bad Homburg
07.04.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Escape Room
Krimi-Komödie
Kurtheater Bad Homburg
27.04.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Monsieur Claude 2
nach dem Film von Philippe de Chauveron und Guy
Laurent mit Michel Guillaume, Judith Riehl u.a.
Kurtheater Bad Homburg
04.+05.05.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Sinfoniekonzert "Music was my first love"
Wohltätigkeits-Sinfoniekonzert zum Aufbau von
Musikkindergärten („Mukis“)
Yvonne Smeulers, Violine * Stefan Ottersbach,
Dirigent, Universitätsorchester Gießen
Kurtheater Bad Homburg
05.06.2022, 19.30 Uhr 18,75 - 40,20 €

**13. Bad Homburger Poesie & Literatur
Festival 2022**
Christian Kohlund liest aus L. Feuchtwanger „Goya“
Lesung mit Musik und Bildauspielung von
Goya-Werken
Kurtheater Bad Homburg
28.05.2022, 20.00 Uhr 36,30 - 58,85 €

**Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes
Geheimnis“**
Musikalische Begleitung: Musiker*innen des
hr-Sinfonieorchesters
Kurtheater Bad Homburg
07.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 - 58,85 €

Peter Kurth & Nina Hoss
lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue
Engel“
Kurtheater Bad Homburg
12.06.2022, 17.00 Uhr 36,30 - 58,85 €

Ulrich Tukur & Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Kurtheater Bad Homburg
16.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 - 70,15 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Die Stierstädter Heide erwartet ihren Frühjahrsputz.

Foto: SDW Oberursel

Natürliche Mitmachaktion für alle auf der Stierstädter Heide

Oberursel (ow). Am kommenden Samstag, 12. März, haben wieder alle naturfreudigen Großen und Kleinen, Junge und Ältere die Gelegenheit, sich an der Pflegeaktion auf der Stierstädter Heide der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und Waldjugend aktiv zu beteiligen. Bei dem Freiwilligeneinsatz geht es darum, in Handarbeit mit Handhacken die jungen Fremdwälder wie Birken, Pappeln, Fichten, Brombeeren aus der etwa 20 000 Quadratmeter großen zusammenhängenden Heidefläche zu entfernen. Außerdem finden Maharbeiten statt, um das jährliche Aufblühen der Heidepflanzen zu begünstigen. Die SDW Oberursel setzt die nachhaltigen Pflegearbeiten seit Jahrzehnten in gemeinsamer Organisation mit dem Umweltamt der Stadt Oberursel, dem BSO sowie dem Hessenforst um. Seit einigen Jahren haben sich die Heideaktionen, die insgesamt drei- bis viermal jährlich stattfinden, zu einer beliebten Mitmachaktion entwickelt. Den Helfern bereitet es stets eine besondere Freude, sich gemeinsam tatkräftig an der frischen Luft für die schützenswerte Natur einzusetzen.

Los geht's um 9.30 Uhr

Wer sich an der Heideaktion beteiligen möchte, findet sich am Samstag ab 9.30 Uhr unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße an der Stierstädter Heide ein. Sie ist über die Zufahrt am Restaurant „Heidekrug“ oder über die Straße „An der Heide“ seitens der Oberhöchstädter Straße zu erreichen. Die SDW freut sich auch über eine zeitweise Teilnahme an der Heideaktion. Wie bei allen Heideaktionen werden die fleißigen Helfer von den Aktiven der SDW mit Speisen und Getränken versorgt. Die Aktion endet in der Regel gegen 15 Uhr. Das bewährte Hygienekonzept kommt weiterhin zum Einsatz. Um eine personenbezogene Nutzung der seitens der SDW zur Verfügung gestellten Handhacken zu gewährleisten, ist es von Vorteil, sofern vorhanden, eigene Arbeitshandschuhe mitzubringen.

Für die Aktiven von SDW und Waldjugend Oberursel ist die erste Heideaktion jedoch längst nicht die erste Naturschutzaktion des

Jahres. Bereits kurz nach dem Jahresbeginn starten die Naturschützer im Sinne des Artenschutzes in die Winterkontrollen der rund 40 Fledermausquartiere. Die Überwinterungsquartiere der vielfältigen schützenswerten Fledermausarten befinden sich sowohl im Oberurseler Stadtwald als auch im Bereich des vorderen Hintertaunus zumeist in alten Bergwerks- oder Wassergewinnungsstollen und unter anderem auch auf der Burg Königstein. Gezählt werden bei den Winterkontrollen die im Winterschlaf befindlichen Fledermäuse, die sich in den Ritzen, Schlitten sowie in eigens für den Winterschlaf montierten Schlafquartieren platzieren. Die jahrzehntelange Evaluation der Fledermaus-Populationen in den Winterquartieren dient zu Forschungszwecken über die kleinen Flugtiere, genauso wie der Erhebung und Kontrolle des Fledermausbestandes.

Im Bereich der Jugendarbeit und Umweltpädagogik hat sich die Waldjugend in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich neu strukturiert. Angeboten werden aktuell zwei Gruppenstunden für unterschiedliche Altersgruppen. Die Jung-Wölfe von vier bis sieben Jahre treffen sich dienstags von 16.30 bis 18 Uhr. Die Gruppenstunde der Frösche zwischen sieben und 13 Jahren findet mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr statt. Bei den wöchentlichen Gruppenstunden am Vereinshaus am Altenhöfer Weg zwischen Maasgrundweiher und Schulwald können Kinder gemeinsam die heimische Natur entdecken und schützen. Im Wald und auf dem Vereinsgelände wird gespielt, und bei Zeltlagern gibt es aufregende Abenteuer zu erleben. Weiterhin unterstützen die Kinder aktiv die Naturschutzprojekte der SDW und tragen so zur Artenvielfalt, dem Biotopschutz sowie der Kinder- und Jugendbildung bei.

! Aktuelle Informationen zur SDW Oberursel und der Waldjugend Oberursel sind im Internet unter www.sdw-oberursel.de und www.waldjugend-hessen.de zu finden. Die Termine für die weiteren Heideaktionen sind für 8. Oktober, 5. und 26. November geplant.



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr